



Amtsblatt für die Stadt Forst (Lausitz)

(RATHAUSFENSTER)

15. Jahrgang

Forst (Lausitz), den 22. Dezember 2006

Nr. 6/2006

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil

SATZUNGEN

	Seite
Satzung der Stadt Forst (Lausitz) zur Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Forst (Lausitz) für das Schuljahr 2007/2008	1- 4
Bekanntmachung: Beschluss der Stadtverordnetenversammlung über die Feststellung des 1. Nachtragswirtschaftsplanes des Eigenbetriebes der Stadt Forst (Lausitz) „Städtische Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz)“ für das Wirtschaftsjahr 2006 4 -5	5
Bekanntmachung: Beschluss der Stadtverordnetenversammlung über die Feststellung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes der Stadt Forst (Lausitz) „Städtische Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz)“ für das Wirtschaftsjahr 2007	5

SONSTIGE AMTLICHE MITTEILUNGEN

	Seite
Beschluss der 17. Stadtverordnetenversammlung, 22.9.06	5
Beschlüsse der 19. Stadtverordnetenversammlung Forst (Lausitz) am 8. Dezember 2006	6
Anmerkung zum Beschluss SVV /0769/2006	7

Andere Bekanntmachungen

	Seite
Öffentliche Bekanntmachung des Bebauungsplanes „An der Ziegelstraße“	7
Öffentliche Bekanntmachung des Bebauungsplanes „Am Robert-Koch-Platz“	8

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus:

	Seite
Bericht des Ersten Beigeordneten in Vertretung des Bürgermeisters zur 19. Stadtverordnetenversammlung am 8. Dezember 2006	8-11
Weihnachts- und Neujahrsgrüße/ Ausschreibung zur Ausbildung zweier Verwaltungsfachangestellten/ Schulanmeldungen für das Schuljahr 2007/2008	11
Info Tief- u. Gartenbauamt/ Info Bauverwaltungsamt/ 2. Platz für Forst (Lausitz) im Wettbewerb eKommune2006	12
Information zur Wahl des/der hauptamtlichen Bürgermeisters/in der Stadt Forst (Lausitz) am 28.01.2007 und der gegebenenfalls stattfindenden Stichwahl am 18.02.2007/ Termine der Stadtverordnetenversammlungen und deren Ausschüsse im I. Halbjahr 2007/ Bürgerberatungstermine im Bürgeramt/ Neues Feuerwehrfahrzeug für Briesnig	13
Dankeschön der 19. Rosenkönigin Nicole I. an Sponsoren und Medien/ Weihnachtsmarkt-Nachlese	14-15
Informationstafeln / Info zu Abfallentsorgung/ Vergaben/ Verkauf ausgesonderter Medien in der Stadtbibliothek	16-17
Vereine: Termine Polizeisportverein/ Veranstaltungen Volkssolidarität/ Caritas KBS	17
Gratulationen 18. November bis 31. Dezember 2006	18-19
Sonstiges: Info zu Jubiläen/ Neujahrskonzert/ Kinder- u. Jugendbroschüre in der Touristinformation/ Verleihung Schülerkunstpreis 2006/ Archiv verschwundener Orte	18-20
Impressum	20

Amtlicher Teil

SATZUNGEN

Satzung der Stadt Forst (Lausitz) zur Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Forst (Lausitz) für das Schuljahr 2007/2008

Präambel

Auf der Grundlage des § 5 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Ersten Gesetzes zum Abbau von bürokratischen Hemmnissen im Land Brandenburg (Erstes Brandenburgisches Bürokratieabbaugesetz – 1. BbgBAG) vom 28. Juni 2006 [GVBl. I Nr. 7 S. 74 (86)] und in Verbindung mit den §§ 100, 101 sowie 106 des Brandenburgischen Schulgesetzes (BbgSchulG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl. I/02, Nr. 08, S. 78) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. Mai 2005 (GVBl. I/05, Nr. 13, S. 196) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) in der Sitzung vom 8. Dezember 2006 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Satzungszweck

Gemäß § 106 Abs. 1 des Brandenburgischen Schulgesetzes ist für

jede Grundschule ein Schulbezirk zu bestimmen, in dem die Schule die örtlich zuständige Schule ist. Dabei ist nach § 103 BbgSchulG der geordnete Schulbetrieb sicherzustellen.

§ 2 Geltungsbereich

Die Satzung zur Festlegung der Schulbezirke gilt für nachfolgend aufgeführte Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Forst (Lausitz):

Grundschule Forst Mitte	Max-Fritz-Hammer-Straße 15 03149 Forst
Grundschule Noßdorf	Pestalozzistraße 4 03149 Forst
Grundschule Keune	Keuner Straße 100 03149 Forst
Grundschule Nordstadt	Frankfurter Straße 48 03149 Forst

§ 3

Schulbezirke der Grundschulen

- (1) Für jede in § 2 genannte Grundschule wird ein Schulbezirk bestimmt, der in der Anlage geregelt ist. Der Schulbezirk benennt die Straßenzüge im Stadtgebiet von Forst (Lausitz), für die die jeweilige Grundschule die örtlich zuständige Schule ist.
- (2) Für Schülerinnen und Schüler, die zum Schuljahr 2007/2008 eingeschult werden, bestimmen sich die Schulbezirke nach der Anlage, die Bestandteil dieser Satzung ist.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 18. November 2005 der Stadt Forst (Lausitz) zur Festlegung von Schulbezirken

für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Forst (Lausitz) Drucksachennummer SVV/0525/2005 [abgedruckt im Amtsblatt für die Stadt Forst (Lausitz) Nr. 7/2005 vom 2. Dezember 2005] außer Kraft.

Forst (Lausitz), den 12. 12. 2006

Hauptamtlicher Bürgermeister
In Vertretung

Jürgen Goldschmidt
Erster Beigeordneter



Anlage

Zuordnung von Straßen zu Schulbezirken

**Schulbezirk: Grundschule Forst Mitte;
Max-Fritz-Hammer-Straße 15**

Albertstraße
Am Haag
Am Markt
Amtstraße
Am Weingarten
August-Bebel-Straße
Badestraße
Bahnhofstraße von Bahnhof bis Cottbuser Straße
Bahnstraße
Beethovenstraße
Berliner Straße
Biebersteinstraße
Charlottenstraße
Cottbuser Straße von Am Markt bis Ziegelstraße
Einsteinstraße
Eisenbahnstraße
Elisabethstraße
Friedrichsplatz
Gerberstraße
Görlitzer Straße
Gutenbergplatz
Haagstraße
Heinsiusstraße
Hermannstraße
Karl-Liebknecht-Straße
Käthe-Kollwitz-Straße
Karlstraße
Kegeldamm
Kleine Amtstraße
Kleine Leipziger Straße
Kleine Spremberger Straße
Leipziger Straße
Lessingstraße
Lindenstraße
Mauerstraße
Max-Fritz-Hammer-Straße
Max-Seydewitz-Platz
Mühlenstraße
Muskauer Straße von Triebeler Straße bis Weinbergstraße
Planckstraße
Platz des Friedens
Promenade
Roßstraße
Rüdiger Straße
Schillerstraße
Sorauer Straße
Spremberger Straße von Bahnübergang bis Weinbergstraße
Tagorestraße

Taubenstraße
Teichstraße von Spremberger Straße bis Euloer Straße
Thumstraße
Töpferstraße
Uferstraße
Waldstraße
Weberstraße von Muskauer Straße bis Triebeler Straße
Wehrinselstraße von Sorauer Straße bis Rosenweg
Weinbergstraße
Weststraße
Wiesenstraße

Schulbezirk: Grundschule Noßdorf; Pestalozzistraße 4

Ahornweg
Akazienstraße
Alte Gasse
Alte Ziegelei
Am Birkenwäldchen
Am Domsdorfer Anger
Am Eichengraben
Am Pferdegarten
Am Teichgraben
Am Vogelherd
Am Waldgürtel
Am Wehr
An der Lerchenstraße
An der Malxe
An der Rennbahn
An der Walderholung
Birkenstraße
Buchenstraße
Diesterwegstraße
Döberner Straße
Domsdorfer Kirchweg
Domsdorfer Straße
Dubrauer Straße
Ebereschenweg
Eichenweg
Erlenweg
Euloer Straße von Spremberger Straße bis Teichstraße
Fasanenweg
Fröbelstraße
Goethestraße
Gutsweg
Herderstraße
Hermann-Löns-Straße
Hermann-Standke-Straße
Holunderweg
Immanuel-Kant-Straße
Industriestraße

Kastanienstraße
Kiefernweg von Weißwasser Straße bis Skurumer Straße
Klein Jamnoer Straße
Kleine Waldstraße
Kleine Weinbergstraße
Kölziger Weg
Kreuzschenkenstraße
Krummer Weg von Platz am Stadtwald bis Skurumer Straße
Kuckucksweg
Kurt-Rüdiger-Müller-Straße
Lerchenstraße
Märkische Straße von Weißwasser Straße bis Domsdorfer Straße
Muskauer Straße von Weinbergstraße bis Forstweg
Noßdorfer Straße
Pappelstraße
Paul-Decker-Straße
Pestalozzistraße
Platz am Stadtwald
Robinienweg
Sankt Benno
Schwarzer Weg
Schwerinstraße
Siedlerweg
Simmersdorfer Straße
Skurumer Straße von Umgehungsstraße bis Triebeler Straße
Sonnenweg
Spremberger Straße von Weinbergstraße bis Ende
Stadtwaldstraße
Südstraße
Teichstraße von Euloer Straße bis Klein Jamno
Tschaikowskistraße
Ulmenweg
Umgehungsstraße
Weißwasser Straße von Triebeler Straße bis Märkische Straße
Wiesenweg
Zum Turnplatz

Stadt Forst (Lausitz) OT Groß Jamno
Stadt Forst (Lausitz) OT Klein Jamno

Schulbezirk: Grundschule Keune; Keuner Straße

Ackerstraße
Alpenstraße
Alte Gärtnerei
Amalienweg
Am Anger
Am Busch
Am Hirschsprung
Am Keuneschen Graben
Am Neißewehr
Am Sandberg
Am Stadtfeld
Am Wasserwerk
An der Jahnstraße
An der Linde
An der Schwarzen Grube
Andreas-Hofer-Straße
Bademeuseler Straße
Brandenburger Straße
Brigittenweg
Buschweg
C.-A.-Groeschke-Straße
Cäcilienweg
Dornbuschweg

Dünenweg
Edelweißweg
Enzianweg
Erikaweg
Ernst-Heilmann-Straße
Fabrikstraße
Feldstraße
Fichtestraße
Flurstraße
Forstweg
Friedhofstraße
Friesenstraße
Gartenstraße
Gertraudenweg
Ginsterweg
Grabenweg
Hederichweg
Heideweg
Igelweg
Jahnstraße
Keuner Straße
Keunescher Kirchweg
Kiefernweg von Skurumer Straße bis Ende
Kleine Feldstraße
Krummer Weg von Skurumer Straße bis Forstweg
Lausitzer Straße
Lindnersweg
Luisenweg
Märkische Straße von Domsdorfer Straße bis Triebeler Straße
Margaretenweg
Marienweg
Maulbeerweg
Max-Mattig-Weg
Neuendorfer Weg
Niederstraße
Oberstraße
Paul-Högelheimer-Straße
Preschener Weg
Ringstraße
Rosenweg
Sandweg
Schacksdorfer Straße
Schäferstraße
Skurumer Straße von Triebeler Straße bis C.-A.-Groeschke-Straße
Sommerweg
Sophienweg
Stephanweg
Thüringer Straße
Triebeler Straße
Wacholderweg
Wehrinselstraße von Rosenweg bis Ringstraße
Weißagker Weg
Weberstraße von Triebeler Straße bis An der Jahnstraße
Wildweg
Wilhelm-Busch-Straße
Wolfgang-Amadeus-Mozart-Straße
Wotanstraße
Zur Försterei

Stadt Forst (Lausitz) OT Groß Bademeusel
Stadt Forst (Lausitz) OT Klein Bademeusel
Schulbezirk: Grundschule Nordstadt; Frankfurter Straße 48
Alexanderstraße
Alsenstraße

Am Gärtchen	Klinger Weg
Am Kreuzberg	Lindenplatz
Amselweg	Magnusstraße
Bahnhofstraße von Cottbuser Straße bis Frankfurter Straße	Martinstraße
Blumenstraße	Meisenweg
Cottbuser Straße von Ziegelstraße bis Euloer Straße	Metzer Straße
Drosselweg	Otto-Nagel-Straße
Elsässer Straße	Parkstraße
Elsterstraße	Pestalozziplatz
Euloer Straße von Bahnlinie bis Gubener Chaussee	Pfälzer Straße
Euloer Weg	Querweg
Falkenstraße	Richard-Wagner-Straße
Finkenweg	Robert-Koch-Platz
Förstereiweg	Robert-Koch-Straße
Frankfurter Straße	Saarlandstraße
Friedrich-Klinke-Weg	Schmaler Weg
Friedrich-Passarius-Straße	Schnepfenweg
Fruchtstraße	Schützenstraße
Gartenweg	Schwalbenstraße
Georg-Herwegh-Straße	Spechtweg
Grüner Weg	Sperlingsgasse
Gubener Straße	Virchowstraße
Gut Neu Sacro	Webschulstraße
Gymnasialstraße	Wendenstraße
Hainenweg	Willi-Jennrich-Straße
Heinrich-Heine-Straße	Zeisigweg
Heinrich-Werner-Straße	Ziegelstraße
Hochstraße	
Hohensalzaer Straße	Stadt Forst (Lausitz) OT Naundorf
Inselstraße	Stadt Forst (Lausitz) OT Briesnig
Jänickestraße	Stadt Forst (Lausitz) OT Bohrau
Kirchstraße	Stadt Forst (Lausitz) OT Mulknitz
Kirschweg	Stadt Forst (Lausitz) OT Horno
Kleine Frankfurter Straße	Stadt Forst (Lausitz) OT Sacro

BEKANNTMACHUNG

BESCHLUSS DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG ÜBER DIE FESTSTELLUNG DES 1. NACHTRAGSWIRTSCHAFTSPLANES DES EIGENBETRIEBES DER STADT FORST (LAUSITZ) „STÄDTISCHE ABWASSERBESEITIGUNG FORST (LAUSITZ)“ FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2006

Auf Grund des § 7 Nr. 3 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 08.12.2006 den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2006 festgestellt:

1. Mit dem Nachtragswirtschaftsplan werden		erhöht um	vermindert um	und mit dem Gesamtbetrag des Wirtschaftsplanes einschließlich der Nachträge gegenüber bisher	
		Euro	Euro	Euro	Euro
1.1 im Erfolgsplan	die Erträge	0	0	3.249.700	3.249.700
	die Aufwendungen	0	0	3.230.600	3.230.600
	der Jahresgewinn	0	0	18.400	18.400
	der Jahresverlust	0	0	0	0
1.2 im Vermögensplan	die Einnahmen	0	850.800	2.457.700	1.606.900
	die Ausgaben	126.100	976.900	2.457.700	1.606.900

Die Ausgaben sind gemäß § 17 Abs. 5 EigV gegenseitig deckungsfähig.

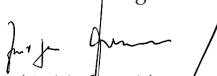
2. Es werden festgesetzt


2.1 der Gesamtbetrag der Kredite	von bisher	0 Euro	auf	0 Euro
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher	0 Euro	auf	845.000 Euro
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher	450.000 Euro	auf	450.000 Euro


Eine kommunalaufsichtliche Genehmigung war nicht erforderlich.

Forst (Lausitz), 11. Dezember 2006

Hauptamtlicher Bürgermeister
In Vertretung


(Goldschmidt)
Erster Beigeordneter


(Tischer)
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung


(Krahl)
Werkleiter
Eigenbetrieb

Hinweis:

Der Wirtschaftsplan und die Anlagen liegen zur Einsichtnahme bei der Stadtverwaltung Forst (Lausitz), im Bürgeramt, Promenade 9 und im Eigenbetrieb „Städtische Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz)“, Euloer Straße 90 während der Dienststunden öffentlich aus.

Nach § 5 Absatz 4 der Gemeindeordnung Brandenburg in der der-

zeit gültigen Fassung ist die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung der verletzten

Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.

BEKANNTMACHUNG

BESCHLUSS DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG ÜBER DIE FESTSTELLUNG DES WIRTSCHAFTSPLANES DES EIGENBETRIEBES DER STADT FORST (LAUSITZ) „STÄDTISCHE ABWASSERBESEITIGUNG FORST (LAUSITZ)“ FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2007

Auf Grund des § 7 Nr. 3 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 08.12.2006 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2007 festgestellt:

Forst (Lausitz), 11. Dezember 2006
Hauptamtlicher Bürgermeister
In Vertretung

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan	
die Erträge	3.219.800 Euro
die Aufwendungen	3.215.600 Euro
der Jahresgewinn	4.200 Euro
der Jahresverlust	0 Euro

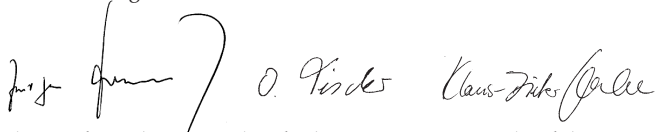
1.2 im Vermögensplan	2.574.300 Euro
die Einnahmen	2.574.300 Euro

Die Ausgaben sind gemäß § 17 Abs. 5 EigV gegenseitig deckungsfähig.

2. Es werden festgesetzt

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf	0 Euro
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	447.000 Euro
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	450.000 Euro

Eine kommunalaufsichtliche Genehmigung war nicht erforderlich.


(Goldschmidt) (Tischer) (Krahl)
Erster Beigeordneter Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Werkleiter Eigenbetrieb

Hinweis:

Der Wirtschaftsplan und die Anlagen liegen zur Einsichtnahme bei der Stadtverwaltung Forst (Lausitz), im Bürgeramt, Promenade 9 und im Eigenbetrieb „Städtische Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz)“, Euloer Straße 90 während der Dienststunden öffentlich aus.

Nach § 5 Absatz 4 der Gemeindeordnung Brandenburg in der derzeit gültigen Fassung ist die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Beschlüsse

Beschluss der 17. Stadtverordnetenversammlung Forst (Lausitz) am 22.09.2006

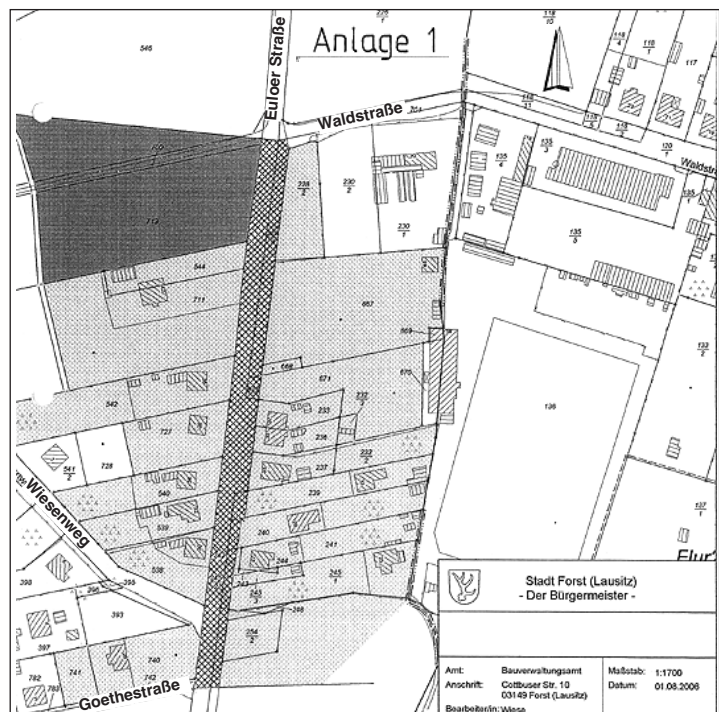
Stadtverordnetenbeschluss SVV/0731/2006

Vollzug des Kommunalabgabengesetzes Brandenburg (KAG Bbg) i.V.m. der Straßenbaubeitragssatzung der Stadt Forst (Lausitz) und des Baugesetzbuches (BauGB) i.V.m. der Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Forst (Lausitz)

hier: Straßenbau Euloer Straße – Abschnittsbildung Goethestraße bis Waldstraße

Die Stadtverordnetenversammlung (Lausitz) beschloss die Abschnittsbildung Straßenbau Euloer Straße, von Goethestraße bis Waldstraße, lt. Anlage 1.

Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.



Beschlüsse der 19. Stadtverordnetenversammlung Forst (Lausitz) am 08.12.2006

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0782/2006

Änderung des Vertrages zur Betriebsführung einer Obdachloseneinrichtung in der Stadt Forst (Lausitz)

Die Stadtverordneten beschlossen die Änderung des Vertrages zur Betriebsführung einer Obdachloseneinrichtung in der Stadt Forst (Lausitz).

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0792/2006

Satzung der Stadt Forst (Lausitz) zur Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Forst (Lausitz) für das Schuljahr 2007/2008

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss die Satzung der Stadt Forst (Lausitz) zur Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Forst (Lausitz) für das Schuljahr 2007/2008.

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0794/2006

Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Robert-Koch-Platz“

Die Stadtverordnetenversammlung Forst (Lausitz) beschloss gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet „Am Robert-Koch-Platz“.

Das Plangebiet wird begrenzt:

Im Norden: Durch die nördliche Grenze des Flurstückes 123/2, Flur 15, Gemarkung Forst

Im Osten: Durch die östlichen Grenzen der Flurstücke 319, 123/2 und 328, Flur 15, Gemarkung Forst

Im Süden: Durch die südlichen Grenzen der Flurstücke 319, 328 und 329, Flur 15, Gemarkung Forst

Im Westen: Durch die östlichen Grenzen der Flurstücke 329 und 123/2, Flur 15, Gemarkung Forst sowie durch die Verbindungslinie des nordwestlichen Grenzpunktes des Flurstückes 329, Flur 15, Gemarkung Forst sowie des südwestlichen Grenzpunktes des Flurstückes 123/2, Flur 15, Gemarkung Forst

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0796/2006

Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „An der Ziegelstraße“

Die Stadtverordnetenversammlung Forst (Lausitz) beschloss gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet „An der Ziegelstraße“.

Das Plangebiet wird begrenzt:

Im Norden: Durch die südlichen Grenzen der Flurstücke 119 und 350, Flur 15, Gemarkung Forst

Im Westen: Durch die westlichen Flurstücksgrenzen der Flurstücke 123/3 und 317, Flur 15, Gemarkung Forst

Im Süden: Durch die nördlichen Grenzen der Flurstücke 182 und 181, Flur 15, Gemarkung Forst

Im Osten: Durch eine Parallele von 50 m östlich der östlichen Straßenbegrenzungslinie der Ziegelstraße beginnend nördlich der Flurstücke 182 und 181 Flur 15, Gemarkung Forst und südlich der Flurstücke 350 und 119, Flur 15, Gemarkung Forst

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0803/2006

Besetzung des Stiftungsbeirates der Stiftung Horno

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss mit sofortiger Wirkung die Besetzung des Stiftungsbeirates der Stiftung Horno mit Herrn Christian Schuster.

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0806/2006

Beteiligungsbericht der Stadt Forst (Lausitz)

Die Stadtverordnetenversammlung nahm den Beteiligungsbericht 2005 zur Kenntnis.

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0807/2006

Über- und außerplanmäßige Ausgaben für das III.Quartal 2006

Gemäß § 81 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg wurden den Stadtverordneten die Ausgaben zur Kenntnis gegeben. Sie waren unabweisbar bzw. unvorhersehbar und unterlagen entsprechend § 4 Absatz 3 der Haushaltssatzung 2006 der Entscheidung des Kämmerers.

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0808/2006

Entlastung des Bürgermeisters zur Jahresrechnung Haushaltsjahr 2005

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss gemäß § 93 (3) der Gemeindeordnung Brandenburg die vom Rechnungsprüfungsamt und Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresrechnung der Stadt Forst (Lausitz) für das Haushaltsjahr 2005.

Dem Bürgermeister wurde für das Haushaltsjahr 2005 Entlastung erteilt.

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0813/2006

Verrechnung des Verlustvortrages des Eigenbetriebes „Städtische Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz)“ per 31.12.2005

Die Stadtverordnetenversammlung Forst (Lausitz) beschloss in Vorbereitung des Jahresabschlusses 2006 die Verrechnung des Verlustvortrages aus den Jahren 2003 bis 2005 mit der allgemeinen Rücklage vorzunehmen.

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0814/2006

1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2006 für den Eigenbetrieb „Städtische Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz)“

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss die Feststellung des 1.Nachtrages zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Städtische Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz)“ für das Jahr 2006. Die Zusammenstellung nach § 15 Abs. 1 EigV ist Bestandteil des Beschlusses.

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0815/2006

Wirtschaftsplan 2007 für den Eigenbetrieb „Städtische Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz)“

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss die Feststellung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebs „Städtische Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz)“ für das Jahr 2007.

Die Zusammenstellung nach § 15 Abs. 1 EigV ist Bestandteil des Beschlusses.

Der mittelfristige Erfolgsplan ist zur Kenntnis zu nehmen.

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0818/2006 (neu)

Verkauf eines Grundstücks

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschloss den Verkauf des Grundstückes im IGG Forst-Süd, TG 5 A, Umgehungsstraße/ Ecke Holunderweg, Gemarkung Forst (Lausitz), Flur 37, Flurstücke 93/5 mit 6.009 m², 94/5 mit 5.989 m² und 94/6 mit 300 m², insgesamt also 12.298 m².

Das Grundstück in der Gemarkung Forst, Umgehungsstraße/ Ecke Holunderweg, Flur 37, Flurstücke 93/5 mit 6.009 m², 94/5 mit 5.989 m², und 94/6 mit 300 m² (bebaut mit einem Werbeturm) wird nicht für Verwaltungsaufgaben benötigt, auch nicht für darüber hinaus gehende Aufgaben der Gemeinde. Vielmehr wurde dieses Grundstück extra zum Zwecke der Gewerbeansiedlung entwickelt und vorgehalten.

2. Die bedarfsgerechte und mietfreie Nutzung von Werbeflächen am Werbeturm „Europoint“ durch die Stadt Forst (Lausitz) für Werbezwecke der Stadt ist zu sichern.

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0824/2006

Ankauf

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss den **unentgeltlichen Ankauf** der in der Gemarkung Forst, Ortsteil Horno liegenden Grundstücke der Flur 43, Flurstücke 181, 632, 687, 816, 909, 911, 950, 964, 966 und 968.

Anmerkung zum Stadtverordnetenbeschluss SVV/0769/2006, veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Forst (Lausitz) Nr. 5/2006 vom 17. November 2006:

Richtigstellung zum Stadtverordnetenbeschluss SVV/0769/2006

Vereinbarung zur Betreibung einer Tuchmacherschauwerkstatt und einer stadtgeschichtlichen Abteilung im Rahmen des Brandenburgischen Textilmuseums Forst (Lausitz)

In der 18. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 03.11.2006 wurde auf Antrag des Stadtverordneten Herrn Paesche beschlossen, den finanziellen Zuschuss für das Jahr 2007 auf 100.000,- Euro festzulegen.

In der Formulierung des Beschlussvorschlages wurde hierzu lediglich der bisherige Zuschussbetrag von 132.935,00 Euro auf 100.000,00 Euro geändert. In diesem Zusammenhang ist es jedoch erforderlich, auch den Wortlaut des Beschlussvorschlages entsprechend

anzupassen, da sich sonst eine widersprüchlichen Aussage ergibt.

Bei der gegenwärtigen Änderung lautet der neue Beschlussvorschlag wie folgt:

„Der finanzielle Zuschuss wird für das Jahr 2007 in gleicher Höhe wie für die Jahre 2002 bis 2006 mit 100.000,00 Euro weiter gewährt.“

Richtigerweise wird jedoch der Zuschuss nicht in gleicher Höhe wie für die Jahre 2002 bis 2006 von 132.935,00 Euro weiter gewährt sondern in der geänderten Höhe von 100.000,00 Euro.

Im Beschlussvorschlag neu muss es daher heißen:

Es wird ein finanzieller Zuschuss für das Jahr 2007 in Höhe von 100.000,00 Euro gewährt.

Andere Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Die Stadtverordnetenversammlung Forst (Lausitz) hat am 08.12.2006 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan

„An der Ziegelstraße“

gemäß § 2 Abs.1 Baugesetzbuch aufzustellen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplangebietes wird wie folgt begrenzt:

Im Norden: Durch die südlichen Grenzen der Flurstücke 119 und 350, Flur 15, Gemarkung Forst

Im Westen: Durch die westlichen Flurstücksgrenzen der Flurstücke 123/3 und 317, Flur 15, Gemarkung Forst.

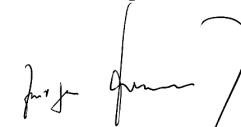
Im Süden: Durch die nördlichen Grenzen der Flurstücke 182 und 181, Flur 15, Gemarkung Forst

Im Osten:

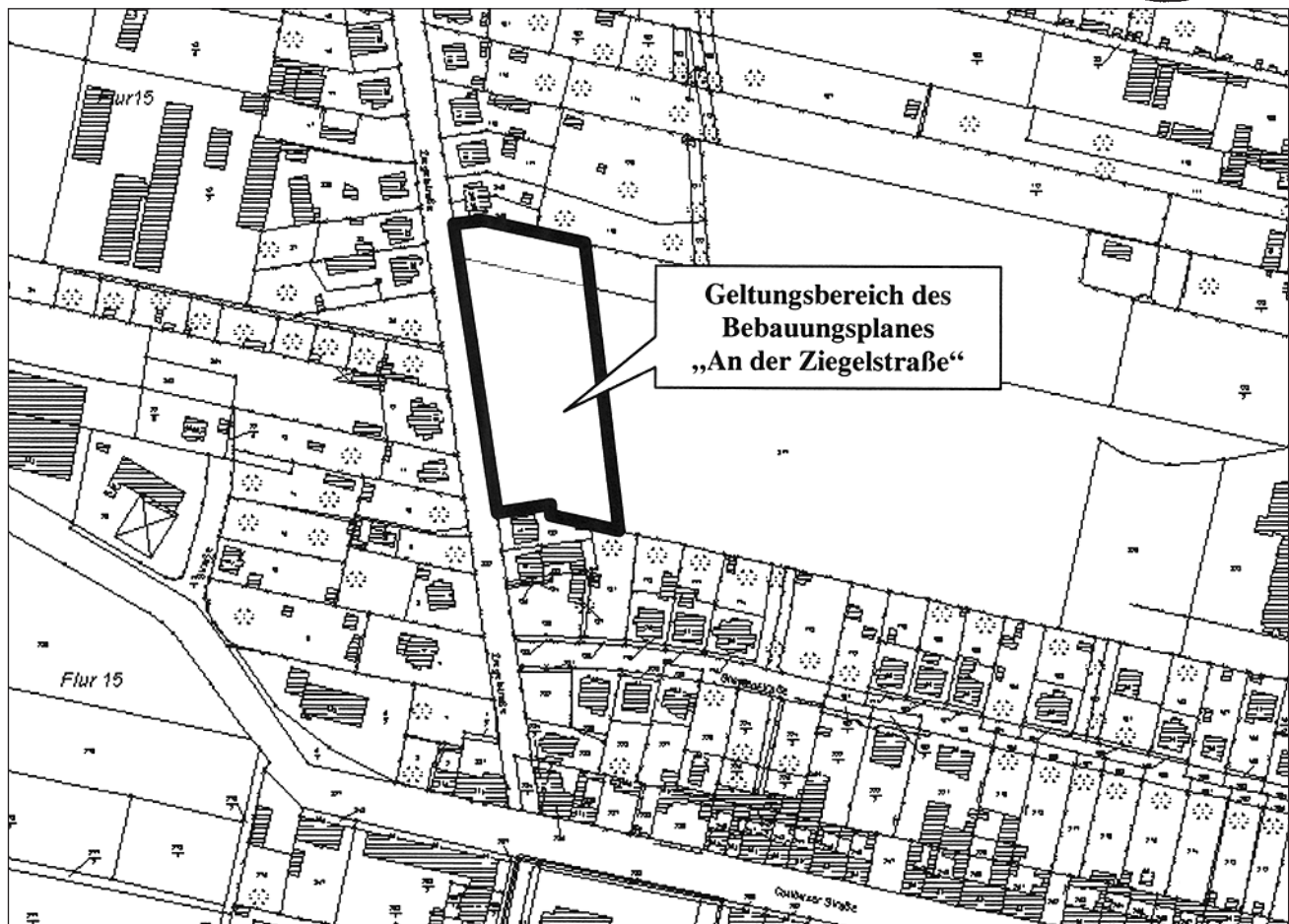
Durch eine Parallele von 50 m östlich der östlichen Straßenbegrenzungslinie der Ziegelstraße beginnend nördlich der Flurstücke 182 und 181, Flur 15, Gemarkung Forst und südlich der Flurstücke 350 und 119, Flur 15, Gemarkung Forst.

Forst (Lausitz), den 12.12.2006

Hauptamtlicher Bürgermeister
In Vertretung



Jürgen Goldschmidt
Erster Beigeordneter



Öffentliche Bekanntmachung

Die Stadtverordnetenversammlung Forst (Lausitz) hat am 08.12.2006 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan

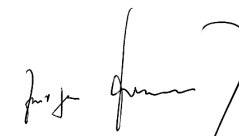
„Am Robert-Koch-Platz“

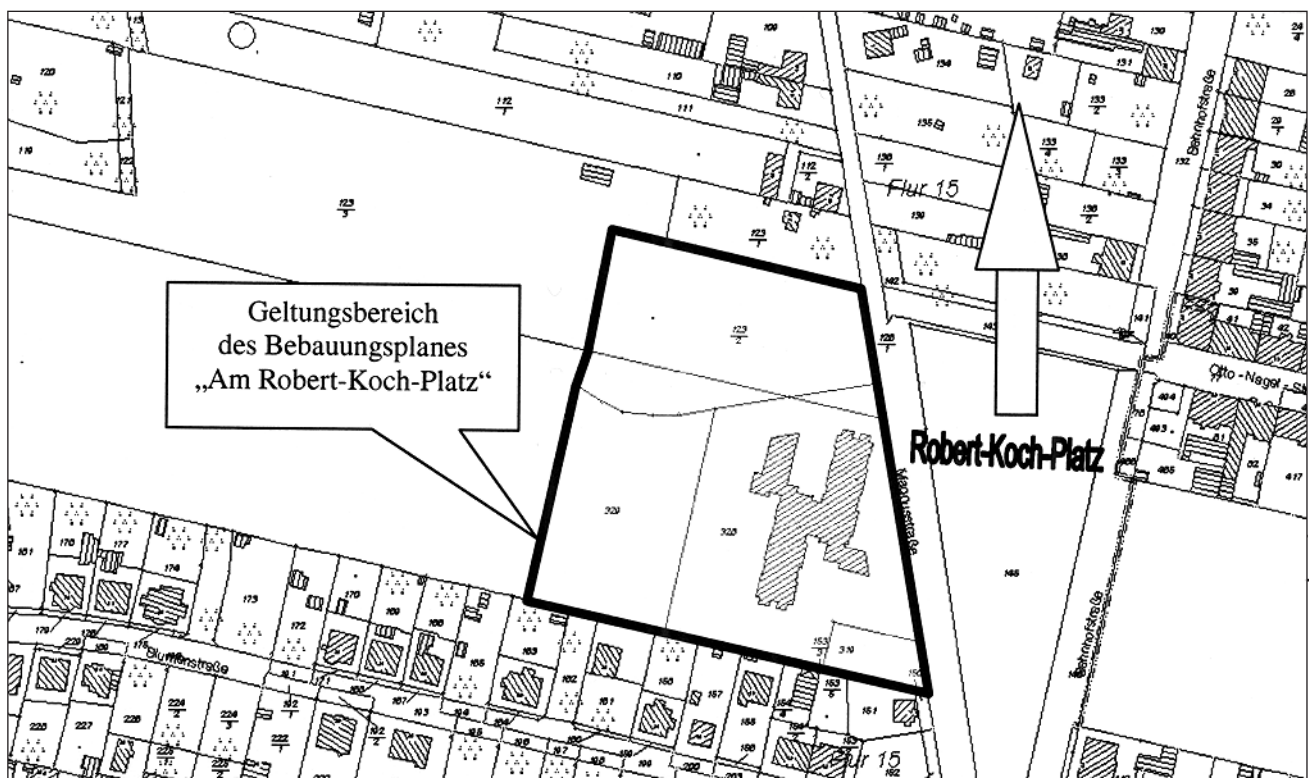
gemäß § 2 Abs.1 Baugesetzbuch aufzustellen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplangebietes wird wie folgt begrenzt:

- Im Norden: Durch die nördliche Grenze des Flurstückes 123/2, Flur 15, Gemarkung Forst
- Im Osten: Durch die östlichen Grenzen der Flurstücke 319, 123/2 und 328, Flur 15, Gemarkung Forst
- Im Süden: Durch die südlichen Grenzen der Flurstücke 319, 328 und 329, Flur 15, Gemarkung Forst
- Im Westen: Durch die östlichen Grenzen der Flurstücke

Forst (Lausitz), den 12.12.2006
Hauptamtlicher Bürgermeister
In Vertretung


Jürgen Goldschmidt
Erster Beigeordneter



Ende des amtlichen Teils

Nichtamtlicher Teil

Bericht des Ersten Beigeordneten in Vertretung des Bürgermeisters zur 19. Stadtverordnetenversammlung am 8. Dezember 2006

Sehr geehrte Stadtverordnete,
meine sehr geehrten Damen und Herren,
die positive Entwicklung und Belebung der Forster Innenstadt hat sich fortgesetzt. Am 5.12.2006 eröffneten drei weitere Ladenlokale in der Promenade.

Vom 14. bis 17. Dezember findet der traditionelle Weihnachtsmarkt rund um die Stadtkirche St. Nikolai statt. In diesem Zeitraum kann man sich hier täglich von 14 bis 20 Uhr weihnachtlich einstimmen lassen, weihnachtlich-kulinarische Köstlichkeiten genießen oder kleine Geschenke für den Gabentisch besorgen.

Das neue Ladenschlussgesetz ermöglicht die Öffnung der Geschäfte auch an den Adventssonntagen in der Zeit von 13 bis 20 Uhr.

Auch die Forster Einzelhändler nutzen diese Möglichkeit und öffnen ihre Geschäfte am 3. Advent.

Weihnachtliche Dekoration und Beleuchtung kennzeichnen besonders die Forster Innenstadt. Die Initiative der Stadt Forst (Lausitz) „Forst im Licht“ wurde in diesem Jahr erstmalig gestartet. Wir würden uns freuen, wenn sich auch weiterhin die Forster Gewerbetreibenden, Unternehmer und Bürger mit der weihnachtlichen Dekoration ihrer Vorgärten, Balkone, Schaufenster und Fassaden entsprechend ihren Möglichkeiten beteiligen, um ein besonders freundliches Ambiente in der Weihnachtszeit zu schaffen.

In der kommenden Woche beginnt am 11.12.2006 der Verkauf des ersten Gutscheinkalenders für die Städte Forst und Weißwasser. Anstoß für den Kalender war die Idee, Menschen in die Region zu

ziehen, die Zusammenarbeit der Städte Forst und Weißwasser auszubauen, eine Stärkung des Bekanntheitsgrades der Freizeitmöglichkeiten im Bereich Tourismus, Sport, Kultur zu erreichen sowie gastronomische Einrichtungen vorzustellen. Der Herausgeber – die Agentur tito cultura aus Weißwasser – hat mit der Stadt Forst (Lausitz) diesen Kalender gemeinsam entwickelt.

Dass unsere Heimatstadt sich touristisch weiterentwickelt, ist für jeden sichtbar. Die Übergabe des Radweges von Forst nach Briesnig mit einer Direktabfahrt zur Gaststätte „Zum blauen Dach“ sowie die Gestaltung der Ortseingangsbereiche mit attraktiven Rastplätzen und die Aufstellung von Radwanderkarten an den touristischen Radwegen tragen dazu bei, dass Forst nicht nur die Stadt der Radfahrer ist, sondern sich auch zur Stadt des Radtourismus entwickelt. Eine aktuelle Befragung des Landkreises bestätigt dies bereits. Forst ist bezüglich des Radtourismus führend im Landkreis Spree-Neiße.

Es ist wichtig touristische Angebote auch grenzüberschreitend zu entwickeln. Am 6.12.2006 fand ein Ideenfindungsworkshop mit Vertretern aus der polnischen Nachbarregion Brody, Lubsko und Zary statt.

Der Wiederaufbau der Langen Brücke stand dabei im Mittelpunkt und war der Beginn eines Diskussionsprozesses über die Möglichkeiten einer zukünftigen Nutzung.

Die beiden gerade neu- bzw. wiedergewählten Bürgermeister aus unseren Partnerstädten – aus Lubsko Herr Bakalarz und aus Brody Herr Wilkowiecki – konnten ihre Teilnahme zu dieser Veranstaltung ermöglichen. Den beiden Bürgermeistern wünsche ich viel Erfolg in der zukünftigen Arbeit und ich glaube, dass einer weiteren guten partnerschaftlichen Zusammenarbeit unserer drei Städte nichts im Wege steht.

Dass die Neißelandschaft insgesamt ein spannendes und vielleicht unterbewertetes Thema ist, zeigen die Ergebnisse des studentischen Ideenwettbewerbes zur Reisingwehrrinsel, der im Jahre 2005 ins Leben gerufen wurde.

Am 29.11.2006 wurden die Ergebnisse vorgestellt und die Preisträger ausgezeichnet. Die interessanten Entwürfe dieses studentischen Ideenwettbewerbes sind noch bis 12. Dezember im Bürgeramt ausgestellt.

Am vergangenen Samstag fand die Verleihung des diesjährigen Schülerkunstpreises statt. An diesem Wettbewerb beteiligten sich 13 junge Künstlerinnen und Künstler mit insgesamt 15 Werken.

Die 18jährige Maria Cholodkow beteiligte sich mit der Acrylzeichnung „Grenzbrücke“ am Wettbewerb und erhielt für ihre Arbeit den 1. Preis.

Dass die Interessen der Forster Jugend eine besondere Berücksichtigung erfahren, zeigt die Diskussion zu den Jugendeinrichtungen insbesondere zum Park 7 und deren Konzeption des Fördervereins Kultur- und Begegnungszentrum Parkstraße Forst e.V..

Auch der Kreisjugendring, die RAA und der Nix e.V. haben eine Situationsbeschreibung über Jugendtreffpunkte in Forst vorgelegt.

Beide Initiativen sind zu begrüßen. Die Gespräche zur Weiterentwicklung der Jugendarbeit werden fortgeführt. Es wird notwendig sein, aus diesen Initiativen konkrete Projekte zu entwickeln.

Die Stadt wird sich auf der Grundlage dieser Projekte unter anderem bemühen, in das Bund Land Programm „Soziale Stadt“ bzw. in das neue Programm „Xenos“ aufgenommen zu werden.

Ziel dieser Programme ist es, auch die Jugendarbeit zu unterstützen und eine Verzahnung mit Bildung, Beschäftigung und Teilhabe vor Ort zu erreichen.

Der Forster Maximilian Beyer beteiligte sich erfolgreich bei der diesjährigen Europäischen Wissenschaftsolympiade. Dafür wurde er soeben ausgezeichnet.

Am 06. und 07. Dezember 2006 fand im Kreishaus des Landkreises Spree-Neiße das 9. Internationale Textilsymposium mit den Themenschwerpunkten:

- Innovative, flexible Kooperationsnetzwerke
- Kundenindividuelle Konfektion in der Praxis
- Textilveredlung

statt. Ziel des Textilsymposium war es, neue Impulse für den Erhalt der Textilunternehmen in der Eurotextilregion sowie für die Entwicklung zukunftsreicher Geschäftsfelder zu setzen. Gleich-

zeitig sollte die Zusammenarbeit in unterschiedlichsten thematischen Netzwerken weiter befördert werden. Mehr als 100 Teilnehmer aus Deutschland, Polen und Tschechien nutzen die Gelegenheit zu Fach- und Kooperationsgesprächen und informierten sich bspw. über zukünftige Entwicklungen in der Textilveredlung aber auch zu erwartende gesetzliche Vorgaben der EU.

Einen Tag vorher, am 5. Dezember weilte auf Einladung des Präsidenten des Deutsch-Chinesischen Umweltverbandes eine chinesische Regierungsdelegation der Provinz Hunan in Forst (Lausitz). Neben einem einstündigen Arbeitsgespräch haben die Gäste die Stadt Forst besichtigt. Forst ist dabei eine von mehreren Städten in Ostdeutschland gewesen, die u.a. aufgrund ihrer Größe, ihrer Lage an der deutsch-polnischen Grenze und aufgrund ihres Status als Verwaltungsstandort für einen Besuch ausgewählt wurde. Ein Wunsch der Delegation ist u.a., im Bereich der Bildung und Qualifizierung zu kooperieren und gegenseitigen Informationsaustausch zu betreiben, um ggf. auch Investitionen und Unternehmen in Deutschland und China zu befördern. Es ist geplant, Einzelheiten in weiteren Kontakten zu besprechen und ggf. dabei Ansätze für eine kontinuierliche Zusammenarbeit zu finden.

Im Rahmen des LEADER+ Programms erhielt die Stadt Forst (Lausitz) gestern einen Fördermittelbescheid in Höhe von ca. 16.000 EUR, damit die Initiative zur Vermarktung lokaler Produkte unterstützt werden kann.

Eine bessere Präsentation Forster Produkte und die Erreichung eines höheren Bekanntheitsgrades sind unter anderem Ziele des Projektes.

Das Regionalforum der LEADER+ Region Strittmatter-Land hat allerdings beschlossen, dass ab 2007 ein Mitgliedsbeitrag zu zahlen ist. Für die Stadt Forst (Lausitz) würden damit jährlich zusätzlich Kosten in Höhe von 750 EUR entstehen.

Nun zu den laufenden Baumaßnahmen.

Soweit es die Witterungsbedingungen zulassen, werden in den nächsten Tagen die Freiflächengestaltung Lindenplatz und der Spielplatz im Ortsteil Bohrau fertiggestellt. Ebenfalls kurz vor der Fertigstellung steht die Freiflächengestaltung in der Otto-Nagel-Straße, die in den Stadtpark Mitte übergeht. Im Stadtpark Mitte wird der Bauabschnitt Wegebau ebenfalls in Kürze abgeschlossen. Die endgültige Fertigstellung dieser dann sehr attraktiven Parkanlage erfolgt im Jahre 2007.

Die Baumaßnahmen an der Euloer Straße, Virchowstraße, Klinger Weg sowie der Lerchenstraße verlaufen planmäßig. Ebenso der Brückenbau in der Max-Fritz-Hammer-Straße.

Auch die Umbaumaßnahmen an der Oberschule Forst in der Bahnhofstraße – dort wird ein Raum für Hauswirtschaftslehre eingerichtet – sowie die Baumaßnahmen in der Kita Regenbogen in Noßdorf und der Grundschule Keune stehen kurz vor Beendigung bzw. wird für die Kita Regenbogen in Noßdorf ein weiterer Bauabschnitt vorbereitet. Ebenfalls sind die Baumaßnahmen in der Grundschule Mitte, die bekanntermaßen zu einer Ganztagschule umgebaut wird, im vollen Gange. Im Jahre 2007 werden die Arbeiten abgeschlossen.

Auch der Umbau des Rad- und Reitstadions erfolgt planmäßig. Die dann neue hochmoderne Sportanlage wird zur Austragung des Herbstpreises am 16.9.2007 erstmals präsentiert.

Die Umgestaltungsmaßnahmen im Ostdeutschen Rosengarten beginnen Anfang 2007. Allerdings ist das Multifunktionale Veranstaltungszentrum bei diesen Umgestaltungsmaßnahmen noch nicht dabei. Wir warten weiterhin auf eine Entscheidung der Landesinvestitionsbank. Dies gilt ebenso für das Neißezentrum für Wirtschaft, Wissen und Kultur und für den evangelischen Kindergarten.

Sehr geehrte Stadtverordnete,

in der heutigen Sitzung wird der Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2007 eingebracht. Auch, wenn das strukturelle Defizit im Verwaltungshaushalt nicht beseitigt werden konnte, so ist es erheblich gesenkt worden.

Betrag der

- | | |
|--|-----------------|
| • strukturelle Jahresfehlbetrag 2004: | 4.337.184 Euro, |
| • strukturelle Jahresfehlbetrag 2005: | 4.062.972 Euro, |
| • strukturelle Jahresfehlbedarf 2006: | 3.450.200 Euro, |
| so hat er in 2007 eine Höhe von „nur noch“ | 2.544.700 Euro. |

Der Vermögenshaushalt von 10.263.400 EUR liegt wiederum höher als 2006, wenn man berücksichtigt, dass im Jahre 2006 ca. 2 Mio Euro Fremdinvestitionen im Vermögenshaushalt eingestellt waren.

Um eine Neuverschuldung in Grenzen zu halten, sind weitere ernsthafte Sparbemühungen notwendig. Dazu verweise ich auf das Haushaltssicherungskonzept, welches Ihnen zu Beginn des Jahres 2007 vorgelegt wird. Die Stadt hat bereits im Jahre 2005 aus dem Ausgleichsfonds des Innenministeriums Mittelzuweisung beantragt. Leider gibt es diesbezüglich noch keine Entscheidung. Für Januar 2007 ist ein diesbezüglicher Termin avisiert.

Auch für das Jahr 2006 werden Mittel aus dem Ausgleichsfonds beantragt. Eine mögliche Bewilligung dieser zusätzlichen Mittel wird aber an Sparauflagen gekoppelt sein. An den Hebesätzen der Realsteuern (Grundsteuer, Gewerbesteuer) wird sich nichts ändern. Dies ist wichtig für die Grundstückseigentümer und die Gewerbetreibenden.

Im folgenden werden Erläuterungen zu einzelnen wesentlichen Einnahme- und Ausgabepositionen gegeben:

1. Schlüsselzuweisungen und Mehrbelastungsausgleich

Die Schlüsselzuweisungen wurden in Höhe von 8.372.000 Euro veranschlagt. Die Veranschlagung erfolgte auf Grund der Informationen des Ministeriums der Finanzen. Gegenüber dem Ansatz des Haushaltsjahres 2006 bedeutet dies eine Erhöhung von 99.600 Euro. Mit der Änderung des Finanzausgleichsgesetzes (FAG), hier § 14a, erhält die Stadt Forst (Lausitz) als Mittelzentrum ab 2007 800.000 EUR als Mehrbelastungsausgleich.

2. Gewerbesteuer

Hier ist im Jahr 2006 ein positiver Trend zu verzeichnen. Geplant waren Einnahmen in Höhe von 2.030.000 EUR. Das aktuelle Anordnungssoll (07.12.2006) beträgt ca. 2.600.000 EUR.

3. Zuführung vom Vermögenshaushalt

Es wurde eine Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von 150.000 Euro veranschlagt. Diese Einnahme des Vermögenshaushaltes resultiert aus dem Verkauf von Grundstücken. Nach Nr. 4.3 Buchstabe n) des Runderlasses 5/2000 des Innenministeriums vom 23.02.2000 zur Aufstellung, Ausgestaltung und Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten sollen die Einnahmen aus Grundstücksverkäufen dem Verwaltungshaushalt zugeführt werden.

4. Personalausgaben

Die Personalausgaben wurden in Höhe von 10.719.500 Euro veranschlagt. Gegenüber dem Haushaltsjahr 2006 bedeutet dies eine Einsparung von 4.600 Euro.

Bei der Berechnung der Personalausgaben wurde eine tarifliche Erhöhung von insgesamt 1,5 v.H. bei den Beschäftigten ab 01.07.2007 berücksichtigt.

5. Kreisumlage

Die Kreisumlage wurde in Höhe von 6.098.000 Euro veranschlagt. Gegenüber dem Ansatz des Haushaltsjahres 2006 bedeutet dies eine Erhöhung von 122.500 Euro.

Die Veranschlagung der Kreisumlage erfolgte mit einem Hebesatz von 44,25 v.H.

Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 6 allgemein

Insgesamt bedeutet die Mehrwertsteuererhöhung von 16 % auf 19 % eine Erhöhung der Ausgaben bei den bezogenen Leistungen im Vergleich zu 2006 von ca. 180.000 EUR.

6. Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben

Bei den weiteren Verwaltungs- und Betriebsausgaben wurden Minderausgaben in Höhe von 665.800 Euro veranschlagt.

Die Minderausgaben sind hauptsächlich zurückzuführen, weil im Jahr 2006 u.a. die Kosten für die Durchführung des Brandenburgtages in Höhe von 350.000 Euro, für das 100jährige Jubiläum der Radrennbahn in Höhe von 95.000 Euro, höhere Kosten für die Bauleitplanung, den Flächennutzungsplan, die Landschaftsplanung und Kosten für das INTERREG III B-Programm „CADSES“ in Höhe von 61.600 Euro veranschlagt waren.

7. Ausgaben für Zinsen

Bei den Zinsen wurden Mehrausgaben in Höhe von 250.600 Euro veranschlagt.

Die Mehrausgaben sind auf höhere Kassenkreditzinsen von ca.

265.000 Euro zurückzuführen. Der Hauptgrund liegt in der Anhebung der Leitzinsen durch die Europäische Zentralbank.

Die Zinsen für Kredite verringern sich auf Grund der bisherigen Tilgung und der Umschuldung eines Kredites um 15.200 Euro.

8. Gewerbesteuerumlage

Aufgrund der geplanten Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer erhöht sich die Gewerbesteuerumlage im Haushaltsjahr 2007.

9. Vereinzuschüsse und Ausgaben der Ortsbeiräte

Die Zuschüsse für Kulturvereine, soziale Einrichtungen und Sportvereine sowie die Ausgaben für die Ortsteile (10 EUR/Einwohner) wurden gegenüber dem Haushaltsjahr 2006 nicht verändert.

10. Zuschüsse

Die Minderausgaben 2007 gegenüber 2006 in Höhe von 112.700 Euro ergeben sich im wesentlichen wie folgt: (Zuschuss an Museumsverein 2007 – 33.000 Euro, Zuschüsse der Wirtschaftsförderung 2007 – 35.000 Euro, Weiterleitung Abwasserabgabe für Kleineinleiter 2007 – 46.200 Euro)

Folgende Zuschüsse sind im Verwaltungshaushalt veranschlagt:

- Zuschuss Museumsverein	100.000 Euro
- Zuschüsse an kulturtragende Vereine	7.700 Euro
- Zuschüsse an freie Träger der Jugendarbeit	31.700 Euro
- Kostenausgleich gemäß § 16 (4) KitaG bei Kita- Betreuung in einer anderen Gemeinde	60.000 Euro
- Zuschüsse für Kita freier Träger	370.000 Euro
- Personalkostenzuschuss Kita freier Träger	1.300.000 Euro
- Zuweisungen an soziale Einrichtungen / Seniorenarbeit	25.500 Euro
- Sportförderung	30.700 Euro
- Personalkostenzuschuss Radsportbüro	6.100 Euro
- Bewirtschaftungskostenzuschuss SV Rot-Weiß 90 Forst e.V.	3.500 Euro
- Zuschuss Stadtwerke Forst GmbH – Freibad	160.000 Euro
- Abführung Niederschlagswassergebühren an Eigenbetrieb u.a.	265.500 Euro
- Weiterleitung Zinsen Stundung / AdV an Eigenbetrieb	5.000 Euro
- Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke Fremdenverkehr	16.500 Euro
- Zuschüsse für Beschäftigungsmaßnahmen	5.000 Euro
- Mittelverwendung „Heiner-Schuster-Stiftung“	700 Euro
- Zuschüsse an Vereine und Gruppen aus dem Stiftungsvermögen „Horno“	10.000 Euro
Gesamtausgaben	<u>2.397.900 Euro</u>

Folgende Baumaßnahmen bilden den Schwerpunkt im diesjährigen Vermögenshaushalt:

Baumaßnahme	Veranschlagte Kosten	Euro
Verwaltungsgebäude		3.000
Feuerwehrgarätehaus Sacro		101.000
Grundschule Noßdorf (Brandschutzauflagen)		50.000
Grundschule Mitte		120.000
Grundschule Keune (Rettungskonzept) + Turnhalle		43.500
Grundschule Nordstadt		5.000
Oberschule Forst		80.000
Projekt: Zusammenlegung von Kultur- u. Bildungseinrichtungen		888.000
Schülerfreizeitzentrum		2.000
Außenanlagen Kitaobjekte		7.000
Kita's freier Träger		30.000
Ev. Kindergarten		321.000
Kita Keune		8.000
Kita Regenbogen (Noßdorf)		30.000
Hort Noßdorf		5.000
BM SV Süden		15.000
Radrennbahn		717.200
Stadtpark Mitte		60.000

Rosengarten sekt. Maßnahmen	287.800
Veranstaltungszentrum Rosengarten	1.384.000
Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßn.	744.200
Stadtumbau	975.000
Straßenbaumaßnahmen	1.563.900
Brücke Max-Fritz-Hammer-Straße	140.000
Straßenbeleuchtung	23.000
Trauerhallen	17.500
Oktagon	5.000
Stützpunkt Briesnig	103.000
Unterstellbereich OT Mulknitz	22.600
Bewirtschaftung stadteigener Waldflächen	7.500
Photovoltaiktechnik OT Horno	70.000
Gesamtausgaben	<u>7.829.200</u>

Neben den o.g. Baumaßnahmen erhalten die Wohnungsunternehmen im Rahmen des Stadtumbauprogramms für das Teilprogramm „Rückbau“ Fördermittel in Höhe von 920.700 Euro.

Folgende Straßenbaumaßnahmen sind im Haushaltsjahr 2007 vorgesehen:

1. Magnusstraße
2. Klinger Weg 2.BA
3. Am Stadtfeld (Planung)
4. Ernst-Heilmann-Straße (Planung)

5. Lerchenstraße
6. Euloer Straße
7. Frankfurter Straße
8. Skurumer Straße
9. Elsässer Straße
10. Euloer Weg
11. Querweg
12. Inselstraße (Planung)
13. Kirchstraße (Planung)
14. Waldstraße
15. Gefahrenabwehr – Oder-Neiße-Fernradweg

Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens wurden im Vermögenshaushalt insgesamt 398.300 Euro veranschlagt. Es ist u.a. vorgesehen, ein Feuerwehrfahrzeug (250.000 Euro) sowie Technik für das Betriebsamt (60.000 Euro) zu erwerben.

Der Kämmerer, Herr Handreck, wird Ihnen weitere Details im Tagesordnungspunkt 13 beim Einbringen des Haushaltes erläutern.

Sehr geehrte Stadtverordnete,
damit beende ich meine heutigen Ausführungen.

Ich wünsche allen eine besinnliche Adventszeit, ein geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2007.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Weihnachts- und Neujahrsgrüße



Liebe Forsterinnen und Forster,

Weihnachten. Die Familie kommt zusammen, man geht in die Kirche, man sitzt beisammen, und die Kinder, manche längst erwachsen, sind immer noch gespannt auf die Bescherung. Zu bereuen gibt es genug nach allem, was das Jahr gebracht hat.

Hoffentlich können auch Sie ein paar Tage der Ruhe und Besinnung erleben! Weihnachten erinnert uns daran, dass wir uns umeinander kümmern sollen – nicht nur in der Familie oder im Freundes- und Bekanntenkreis. Es gibt viele Möglichkeiten, für einen anderen da zu sein. Das kann damit beginnen, dass wir einfach mal zuhören und einem Fremden ein Lächeln schenken. Mitmenschlichkeit fängt im Kleinen an.

Weihnachten und Silvester sind Ereignisse, zu denen Familien und Freunde traditionell enger zusammen rücken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien,
auch im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

ein gutes, ein friedliches Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.

Jürgen Goldschmidt
Erster Beigeordneter

Die Stadt Forst (Lausitz) beabsichtigt die Einstellung von 2 Bewerberinnen/Bewerbern für die Ausbildung zur/zum

Verwaltungsfachangestellten

Einstellungstermin:	03. September 2007
Ausbildungsdauer:	3 Jahre
Voraussetzungen:	mindestens erfolgreicher Abschluss der 10. Klasse gute bis sehr gute Leistungen in den Fächern Deutsch und Mathematik
Theoretische Ausbildung:	in Cottbus
Praktische Ausbildung:	in der Verwaltung der Stadt Forst (Lausitz)
Ausbildungsentgelt:	nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD)

Bei gleicher Eignung werden Behinderte bevorzugt eingestellt.
Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, handgeschriebener tabellarischer Lebenslauf, Kopie des letzten Schulzeugnisses, Information über das Arbeits- und Sozialverhalten) richten Sie bitte bis zum **19.01.2007**

an die Stadt Forst (Lausitz)
Haupt- und Personalamt
Promenade 9
03149 Forst (Lausitz)

Schulanmeldung für das Schuljahr 2007/2008

Zum Schuljahr 2007/2008 werden alle Mädchen und Jungen schulpflichtig, die bis zum 30. September 2007 sechs Jahre alt werden. Die Anmeldung erfolgt auf der Grundlage der Satzung der Stadt Forst (Lausitz) zur Festlegung der Schulbezirke – Drucksachennummer SVV/0792/2006 – veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 6/2006.

Die Schulanmeldung ist zu folgenden Terminen im Sekretariat der Schule unter Vorlage der Geburtsurkunde des Kindes vorzunehmen. Das anzumeldende Kind soll bei der Anmeldung der Schulleitung vorgestellt werden. Zur weitgehenden Vermeidung von Wartezeiten ist es dringend erforderlich, im Voraus einen konkreten Termin mit der Schulleitung zu vereinbaren.

Termine:

Schule	Datum	Uhrzeit
Grundschule Forst Mitte Telefon: 7163	23. Jan. 2007	11:00 bis 17:30 Uhr
	24. Jan. 2007	11:00 bis 15:00 Uhr
Grundschule Noßdorf Telefon: 6380	15. Jan. 2007	08:00 bis 15:00 Uhr
	17. Jan. 2007	08:00 bis 18:00 Uhr
Grundschule Keune Telefon: 7270	15. Jan. 2007	08:00 bis 18:00 Uhr
	17. Jan. 2007	08:00 bis 13:00 Uhr
Grundschule Nordstadt Telefon: 698080	16. Jan. 2007	14:00 bis 18:00 Uhr
	17. Jan. 2007	12:00 bis 16:00 Uhr

Schul-, Sport- und Kulturamt

Aus dem Bereich des Tief- und Gartenbauamtes:

Die bisherigen Witterungsbedingungen haben es zugelassen, dass an den Bauvorhaben kontinuierlich weitergearbeitet werden konnte. Bereits im November konnten fertiggestellt werden:

Elsässer Straße, Straßen- und Kanalbau

Gestaltung der Ortseingangsbereiche

Radweg B 112

Mit diesem 6,5 km langen Weg, welcher in nur 3 Monaten Bauzeit hergestellt wurde, ist ein besonders reizvoller Radweg auf der ehemaligen Gleistrasse entstanden. Das Gefährdungspotential für die Radfahrer auf der B 112, zwischen dem OT Briesnig und Forst-Eulo, sollte damit ausgeschlossen sein. Dennoch ist auch hier für die Radfahrer im Bereich der Querungen mit den öffentlichen Straßen Vorsicht geboten.

In diesen Tagen sind an folgenden Baustellen die Arbeiten zum Abschluss gekommen:

- Stadtpark Mitte, Wegebau
- Freiflächengestaltung Otto-Nagel-Straße
- Freiflächengestaltung Lindenplatz
- Spielplatz OT Bohrau

Planmäßig entsprechend den abgestimmten Bauablaufplänen erfolgen die Arbeiten an:

- Euloer Straße, Straßen- und Kanalbau; im 1. Bauabschnitt wurde die bituminöse Tragschicht eingebaut.
- Brücke Max-Fritz-Hammer-Straße; die Bohrpfähle sind gesetzt, die Widerlager werden betoniert.
- Virchowstraße, Straßen- und Kanalbau; die unterirdischen Medien sind verlegt. Gegenwärtig wird an den Abwasserkanälen gearbeitet.
- Klinger Weg, Straßen- und Kanalbau; die Niederschlagswasserrigole ist weitestgehend fertiggestellt.
- Lerchenstraße; die Stromkabel sind verlegt worden.

Urbitsch

Amtsleiter Tief- und Gartenbauamt

Forst (Lausitz) gewinnt in Südbrandenburg

Landesweiter Wettbewerb der eKommune2006 Brandenburg mit 2. Platz für die Lausitzer Stadt

Nach der erfolgreichen Premiere des vergangenen Jahres sollten die Brandenburgerinnen und Brandenburger auch 2006 wieder darüber entscheiden, welche Kommunen im Land bei Service und Nutzerfreundlichkeit ihrer Internetangebote die Nase vorn haben.

Dabei haben das Innenministerium sowie der Städte- und Gemeindebund Brandenburg den Wettbewerb *eKommune2006* gemeinsam durchgeführt. Zwischen 18. September bis 12. November 2006 konnten die Nutzer die Internetangebote der Brandenburger Städte und Gemeinden bewerten. Zur Auswahl standen bei dem Wettbewerb die Homepages von 198 Ämtern und amtsfreien Gemeinden, darunter auch der vier kreisfreien Städte.

Landesweiter Sieger wurde in der Kategorie ab 20.000 Einwohner die Fontanestadt Neuruppin mit einer Note von 1,6. Dicht gefolgt von der Stadt Forst (Lausitz) mit der Note 1,7 und der Stadt Brandenburg an der Havel mit der Note 1,8.

Die Bürger des Landes Brandenburg bewerteten auf einer eigens dazu eingerichteten Internetseite per Mausclick die Portale der beteiligten Städte. Darüber hinaus hatte auch eine Fachjury ihr Votum abgegeben.

Das Bauverwaltungsamt informiert

Die Stadt Forst (Lausitz) gibt nach erfolgter Endabnahme am 13. 12. 2006 der nachgenannten Abwasserleitungen den Anwohnern der dazugehörigen Straße bekannt, dass sie sich entsprechend der Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Forst (Lausitz), veröffentlicht im Rathausfenster der Stadt Forst (Lausitz) am 30. 12. 2005, in der jeweils gültigen Fassung an die zentrale Abwasserentsorgung anzuschließen haben.

Auf dem Grundstück ist ein Revisionsschacht zu setzen. Die Abnahme hat durch die Stadtwerke Forst GmbH zu erfolgen.

Weitere Informationen sind bei den Stadtwerken Forst GmbH, Euloer Straße 90, Tel.: 9500 oder 950 185, erhältlich.

Schmutzwasserkanal

Elsässer Straße

Nach Veröffentlichung im Amtsblatt ist der Anschluss innerhalb von drei Monaten vorzunehmen. Witterungsbedingte Verzögerungen zur Durchführung des Anschlusses sind beim Tief- und Gartenbauamt der Stadt Forst (Lausitz), Cottbuser Straße 10, Tel. 989 413, anzuzeigen.

Anschlussbeitrag

Jedes an den öffentlichen Kanal angeschlossene Grundstück wird mit einem einmaligen Kanalanschlussbeitrag entsprechend der Satzung der Stadt Forst (Lausitz) über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Entwässerung der Stadt und die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen belegt. Als Bewertungsgrundlage werden Grundstücksgröße und Bebaubarkeit mit herangezogen.

Die Beitragspflicht entsteht mit der Fertigstellung der öffentlichen Wasseranlage und der damit gegebenen Anschlussmöglichkeit für ein baulich oder gewerblich nutzbares oder genutztes Grundstück.

Die tatsächlich durch die Baumaßnahme entstehenden Kosten für die Kanalisation werden nicht auf die Grundstückseigentümer umgelegt. Vielmehr besteht für alle Kanalbaumaßnahmen im Stadtgebiet ein einheitlicher Grundbetrag für den Vollanschluss (Schmutz- und Niederschlagswasser) von zur Zeit 3,06 EUR/m² zu veranlagender Grundstücksfläche, der entsprechend der Bebaubarkeit mit einem Faktor multipliziert wird.

Besteht nur eine Anschlussmöglichkeit für die Ableitung von Schmutzwasser, so beträgt der Grundbetrag für abgeschlossene Maßnahmen 2,04 EUR/m², wobei dann das Niederschlagswasser auf dem Grundstück versickert werden muss.

Weiterhin wird ein Kostenersatz für den Aufwand der Herstellung und Erneuerung der Grundstücksanschlussleitung erhoben. Der Aufwand für diese Grundstücksanschlussleitung ist der Stadt pauschal nach einem Einheitssatz von 214,00 EUR pro laufenden Meter zu ersetzen, wobei Abwasserleitungen, die nicht in der Mitte verlaufen als in der Straßenmitte verlaufend gelten. Der Kostenersatz wird in Form einer Fiktivberechnung festgesetzt.

Baerwald

Amtsleiterin Bauverwaltungsamt

Jörg Schönbohm sagte in seiner Laudatio: „Die Bürger sind an einem übersichtlichen, informativen und benutzerfreundlichen Internetportal interessiert. Es soll auch dazu dienen, dass die Bewohner in entfernten Ortsteilen weniger Behördengänge machen müssen.“

Neustadt/Dosse erhielt den Titel *eKommune2006* für Städte mit weniger als 20.000 Einwohnern, das Amt Brück den Sonderpreis für eine Vernetzung der Portale Landkreis und Amt. „Mit dem Wettbewerb *eKommune* stellen sich unsere Kommunen dem Urteil der Bürger«, sagte Schönbohm.

Die Hinweise und Wünsche der Forster Nutzer werden der Stadt in den nächsten Tagen von den Wettbewerbsveranstaltern zur Verfügung gestellt. Diese sollen nach einer Bewertung bei der künftigen Gestaltung des Stadtinformationssystems Berücksichtigung finden.

Die Stadt Forst (Lausitz) bedankt sich bei den Internetnutzern, die für das Angebot im Internet kritisch geprüft und dafür votiert haben.

Information zur Wahl

des hauptamtlichen Bürgermeisters/ der hauptamtlichen Bürgermeisterin der Stadt Forst (Lausitz) am 28.01.2007 und der gegebenenfalls stattfindenden Stichwahl am 18.02.2007

Veränderungen in einzelnen Wahlbezirken

Aus organisatorischen Gründen wurden Gebietsveränderungen in den Wahlbezirken 18 und 22; 19 und 20 sowie Groß und Klein Bademeusel wie folgt vorgenommen:

Die Straßen **Am Waldgürtel, Kleine Weinbergstraße, Ahornweg und Robinienweg**, vorher Wahlbezirk 18 gehören nun territorial zum **Wahlbezirk 22**.

Das heißt, die Wählerinnen und Wähler dieser Straßen gehen nicht wie bisher in das Wahllokal Fr.-L.-Jahn-Gymnasium sondern in das Wahllokal Feuerwehrgerätehaus Forst Süd, Skurumer Straße 1 A, um von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Die **C.-A.-Groeschke-Straße**, vorher komplett zum Wahlbezirk 20 gehörend, wurde **einseitig geteilt**. Wählerinnen und Wähler aus der C.-A.-Groeschke-Straße, die in Häusern mit **ungeraden** Hausnummern wohnen und bisher im Wahllokal „Haus am Rosengarten“, ihre Stimme abgaben, wählen nun im **Wahlbezirk 19, Wahllokal „Klub der Volkssolidarität“**, Am Keuneschen Graben 30.

Für Wählerinnen und Wähler, die in Häusern mit geraden Hausnummern wohnen bleibt alles unverändert.

Die Wahlbezirke Groß Bademeusel und Klein Bademeusel wurden zu einem Wahlbezirk zusammengefasst. Wählerinnen und Wähler des Ortsteils Klein Bademeusel geben nun Ihre Stimme im Wahlbezirk 25 – Groß Bademeusel ab.

Ebenfalls aus organisatorischen Gründen ändern sich folgende Örtlichkeiten einzelner Wahllokale:

Wahllokal im Wahlbezirk 5 OT Sacro –
Evangelisches Gemeindehaus Sacro, Dorfstraße 22 A.

Wahllokal im Wahlbezirk 6 Eulo –
Evangelische Grundschule Forst, Cottbuser Straße 151

Wahllokal im Wahlbezirk 9 Innenstadt –
Grundschule Nordstadt, Frankfurter Straße 48.

**Bitte beachten Sie die Angaben
auf Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte..**

Freer
Wahlleiterin

Bürgerberatungen im Bürgeramt

Januar/ Februar/ März 2007

Rentanträge und Kontenklärung (Eheleute Heuer)

Freitag	12.01. und 26.01.	14 bis 16 Uhr
	09.02. und 23.02.	14 bis 16 Uhr
	09.03. und 23.03.	14 bis 16 Uhr

Die Terminvergabe für die Rentenberatung erfolgt unter der Telefonnummer der Fam. Heuer (035 62) 99 855.

Fragen zur Existenzgründung und Existenzsicherung

Donnerstag	01.02. und 15.02.	11 bis 17 Uhr
	01.03., 15.03. und 29.03.	11 bis 17 Uhr

Die Terminvergabe für die Beratung erfolgt durch Frau Karin Hesse unter der Telefonnummer : (0 35 63) 97 834.

Die Beratungen der Verbraucherzentrale werden nur noch in Cottbus durchgeführt.

Termine sind telefonisch immer Mo./Di./Do von 12 bis 13 Uhr unter der Tel. Nr. (03 55) 31 168 zu vereinbaren.

Rathaus,
Promenade 9
03149
Forst (Lausitz)
Telefon:
(035 62) 989 530

Termine für das I. Halbjahr 2007 für die Stadtverordnetenversammlung und deren Ausschüsse

Stadtverordnetenversammlung:	23.02.2007	27.04.2007
	29.06.2007	
Hauptausschuss:	07.02.2007	14.03.2007
	04.04.2007	09.05.2007
	13.06.2007	
Ausschuss für Kultur u. Soziales:	29.01.2007	
	05.03.2007	
	26.03.2007 (bei Bedarf)	
	14.05.2007	
	04.06.2007	
Wirtschafts- und Finanzausschuss:	15.01.2007	22.01.2007
	05.02.2007	12.03.2007
	02.04.2007	07.05.2007
	11.06.2007	
Bau- und Umweltausschuss:	18.01.2007	
	15.02.2007 (bei Bedarf)	
	08.03.2007	
	03.04.2007 (Dienstag)	
	10.05.2007	
	07.06.2007	
Planungsausschuss:	25.01.2007	01.03.2007
	29.03.2007	03.05.2007
	31.05.2007	

Neues Feuerwehrfahrzeug für Ortsfeuerwehr Forst - Briesnig

Am 28. November wurde der Ortsfeuerwehr Forst - Briesnig ein fabrikneues Tragkraftspritzenfahrzeug - Wasser zur Ausbildung und Schulung übergeben.

Das Fahrzeug, auf einem 7,49 to. MAN Fahrgestell, ist mit modernster Lösch- und Hilfeleistungstechnik ausgerüstet.

Neben dem 1000 l fassenden Wassertank, einer Tragkraftspritze sowie umfangreicher Löschtechnik ist auch ein 5 kVA Stromgenerator, ein fest montierter Lichtmast mit zwei Scheinwerfern a 500 Watt und weitere Beleuchtungstechnik vorhanden.

Das Fahrzeug, welches mit sechs Feuerwehrleuten besetzt wird, löst ein Robur-Löschfahrzeug aus dem Jahre 1982 ab.

Mit diesem Fahrzeug wird die Ortsfeuerwehr Briesnig in die Lage versetzt eigenständig und schnell erste Einsatzmaßnahmen einzuleiten.

Die offizielle Übergabe des Fahrzeuges erfolgt im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr am 19. Januar 2007.



Ein Dankeschön von der 19. Forster Rosenkönigin Nicole I. an die Sponsoren und an die Presse für die Unterstützung im Jahr 2006

In der Woche zum 3. Advent nutze ich die vorweihnachtliche Stimmung, um einmal ein großes Dankeschön an die Sponsoren sowie an die Vertreterinnen und Vertreter der Presse zu richten.

„Mein“ Rosenkönigin-Jahr ist zwar längst noch nicht vorbei, trotzdem denke ich, für eine Zwischenbilanz zum Jahresende und einen Ausblick auf die restlichen Monate in meinem Amt ist allemal die Zeit heran.

Gerade in diesem ereignisreichen Jahr wollte ich jetzt schon die Gelegenheit nutzen, um einen ganz besonderen Dank für die großartige Hilfe und Unterstützung an die Sponsoren auszusprechen. Durch die vielen Auftritte die in diesem Jahr zu Buche standen, besonders auch im Rahmen des BRANDENBURG-TAGES, leisteten sie einen erheblichen Zeit- und auch Kostenaufwand. **Ohne diese Sponsorenleistungen wäre mein Amt nur schwer auszugestalten.** (Foto 1, rechts)

Gemeinsam mit den Vertretern der Presse besuchte ich die Sponsoren, die mich und auch vorherige Amtsinhaberinnen, die bisherige und ich denke auch die kommende Zeit meiner Amtsperiode ganz besonders unterstützt haben. Ich überreichte jedem einen Rosengruß und ein Bild von mir.

Die kleine Reise begann bei der VR Bank Forst e.G., welcher ich mein Rosenkönigin-Kleid zu verdanken habe. Herr Stender und Herr Baer begrüßten mich herzlich. (Foto 2, rechts)



Im Anschluss des Besuches war es mir eine Freude, je eine Rose an Frank und Uwe Richter zu überreichen. Das Autohaus Richter GbR stellte mir einen nigelnagelneuen Mazda3 für meine Amtswege zur Verfügung. (Foto 3, oben)

Herr Drogan vom Fotostudio fungiert sozusagen als Rosenkönigin-Fotoexperte. Er sponserte einige Autogrammkarten. (Foto 4, rechts)



Elke Staudacher vom Kosmetikstudio E. Staudacher ist die gute Seele der Schönheit. Sie begleitet die Bewerberinnen vor und während der Wahl, hat immer die neuesten Trends auf Lager und ist das ganze Jahr hinweg für mich da. (Foto 5, unten)



Frau Sándor, Inhaberin des Fachgeschäftes für Uhren und Schmuck Heinz Renner, sorgt für einen glänzenden Auftritt der „Kronjuwelen“. (Foto 6, unten)



Auch Königinnen-Kleider werden schmutzig. Für diesen Fall kann ich auf die Textilreinigung Bensch zählen. Herr Dr. Bensch freut sich natürlich auch über den hoheitlichen Besuch. (Foto 7, unten)



Die Hände sind ja die Visitenkarte des Menschen und so kann ich auf Katharina Treiber vom Nageltuning Treiber zählen. Das ganze Jahr hinweg sorgt sie dafür, dass die Rosenkönigin gepflegte Hände und Fingernägel hat.

Damit ich während des Königinnenjahres auch gut zu Fuß

bin, erhalte ich vom Schuh-Treff Lehmann ein paar Schuhe. (Foto 8, rechts)



Ganz besonders möchte ich dem Friseursalon Top & Chic für die hervorragende Zusammenarbeit danken – Annett Ritschke ist wirklich immer für mich da und hält meine Frisur in Ordnung. (Foto 9, rechts)

Ehrlich gesagt habe ich richtig Glück, dass ich mit den genannten Sponsoren zusammenarbeiten kann, denn ich kann mich einfach immer auf sie verlassen und dafür nochmals ganz offiziell ein herzliches Dankeschön!

Im Anschluss des Sponsorenbesuches durfte ich die Vertreter der Presse zu einer gemütlichen Kaffeetafel ganz im „Zeichen der Rose“ begrüßen, um mich in dieser Form auch einmal bei den Medien für die bisherige Unterstützung zu bedanken. Die Medien leisten durch ihre Arbeit einen ganz besonderen Beitrag. Das Amt der Rosenkönigin erhält auch durch sie eine stetige Akzeptanz und Anerkennung in der Bevölkerung. Dafür vielen Dank!



auf diesen Tag und auch darüber hinaus. Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, und euch, liebe Bewerberinnen, und denen, die es werden wollen, ein glückliches und gesundes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute im neuen Jahr.
Ihre Nicole I., 19. Forster Rosenkönigin

Aber nun noch etwas ganz Wichtiges! Am 21. April kommenden Jahres können wir ein ganz besonderes Jubiläum begehen:

Die 20. Forster Rosenkönigin wird gewählt.

An diesem Tag geht für mich ein erlebnisreiches Amtsjahr als Botschafterin meiner Heimatstadt zu Ende.

Auf die neue Amtsinhaberin wartet jedoch wieder eine aufregende, aber auch abwechslungsreiche Zeit mit vielen interessanten Begegnungen und zahlreichen öffentlichen Auftritten. Natürlich kann sich auch die **20. Rosenkönigin** über großartige Preise freuen. Unter anderem über einen Barscheck in Höhe von 1000 Euro, über einen Reisegutschein vom Reise-land Wolff, über Kosmetikbehandlungen vom Kosmetikstudio E. Staudacher und über Friseurleistungen incl. einer Haarverlängerung vom Friseursalon Top & Chic mit der Unterstützung von „Hairdreams“ – sofern dies die neue Königin in Anspruch nehmen möchte. Aber auch die Bewerberinnen, die am Ende nicht die Krone erhalten können in der span-

nenden Vorbereitungszeit jede Menge Spaß haben, viele neue Leute kennen lernen und erhalten viele Tipps zu Make up, Frisuren und zum Typ.

Wenn Sie, liebe Forsterinnen, gern Menschen kennen lernen und sich vorstellen können Ihre Rosenstadt zu repräsentieren, dann bewerben Sie sich. Vereinbaren Sie bitte einen Info-Termin im Kulturamt der Stadt Forst (Lausitz), Frankfurter Straße 2 mit Edith Lehmann (Tel. 989-302) und Angela Stadach (Tel. 989-307).

Natürlich unterstützen auch ich Sie gern, während der Vorbereitungszeit

Weihnachtslieder, Glühwein, gebrannte Mandeln und natürlich der Duft von süßen Leckereien verbreiteten auch in diesem Jahr Weihnachtsstimmung auf dem Weihnachtsmarkt in Forst (Lausitz). Glockenklang, Weihnachtsmann, Märchen und jede Menge musikalische und kulinarische Spezialitäten stimmten die Besucher des Weihnachtsmarktes auf das bevorstehende Fest ein.

Rund um die Stadtkirche St. Nikolai waren die liebevoll in weihnachtlichem Ambiente dekorierten Hütten aufgebaut, in denen man noch das eine oder andere Geschenk erwerben und den kleinen, aber auch großen Hunger stillen konnte.

Es war für jeden etwas dabei auf unserem „kleinen aber feinen“ Weihnachtsmarkt: Auch in diesem Jahr wurde den Forstern und ihren Gästen wieder ein buntes, umfangreiches kulturelles Programm, welches größtenteils von den Forstern selbst gestaltet wurde, während der gesamten Öffnungszeit auf der Bühne und in der Kirche geboten. Die bereits traditionellen Programmpunkte wie Märchenzeit, Auftritte der Kitas und Horte, Geschichten zur Weihnachtszeit, Bibellesungen und Kirchenführungen mit Turmbesteigung fanden in gewohnter Art und Weise statt. Und bei dem täglich wechselnden Bühnenprogramm konnten sich die Besucher des Weihnachtsmarktes unter anderem auf Highlights mit „Weihnachtsliedern im Trompetensound“ oder „Schneewittchen und ihrem Lieblingszwerg“ oder „Musik, Mystik und Köstlichkeiten am lodernden Weihnachtsfeuer“ freuen. So war die Programmvelfalt groß und die Auswahl fiel schwer.

Einen besonderen Höhepunkt gab es am Eröffnungstag mit dem Lichterumzug für die kleinen Weihnachtsmarktbesucher: Mit bunten und phantasievollen Lampions ging es durch den vorweihnachtlichen frühen Abend. Und neu war am Donnerstag auch der durch das Schülerfreizeitzentrum organisierte Kindertrödelmarkt in der Cottbuser Straße. Täglich besuchte der Weihnachtsmann die kleinen Besucher und hatte immer die eine oder andere Überraschung in seinem Geschenkesack parat. Von den Kindereinrichtungen der Stadt „rätselhaft“ gestaltete Märchenhütten luden zum Mitmachen und Gewinnen ein. Wer Lust hatte, konnte sich auch mit dem Weihnachtsmann fotografieren lassen. In dem nicht nur von den Kindern sehnsüchtig erwarteten Streichelzoo gab es wieder viel Neues zu entdecken. Am Sonntag mit Spannung erwartet, erfolgte die Prämierung der schönsten Weihnachtsmarkthütte – dieses Mal – durch eine Jury.

WEIHNACHTSMARKT IN FORST (LAUSITZ)



Herzlichen Dank an die Sponsoren für die freundliche Unterstützung:

- Bäckerei Klaus Merschank • Bäckerei Klaus Noack •
- Bäckerei Axel Langner • Bäckerei Alfred Fumfah •
- Bäckerei Bräuer, Inhaber Peter Kairys •
- Festzeltbetriebe Frank Bereit •
- Minimax Mobile Service GmbH & Co KG • Stiftung Horno •
- Naturschutzbund Deutschland Kreisverband Forst e. V. •
- Gewerbeverein „Rosenstadt Forst“ e. V. •
- Stadtwerke Forst GmbH • Dubrauer Baumschule •
- Vattenfall Europe Mining & Generation •
- Mattig & Lindner GmbH • Forster Heiztechnik Dörl •
- Forster Wohnungsbaugesellschaft mbH •
- Funk und Technik el-kom GmbH •
- Elektroinstallation Hans-Jürgen Schulz •
- Elektroinstallation Kosuch & Kottke •

Dank auch für die Unterstützung durch die Polizei!



Gestaltung der Ortseingangsbereiche mit dreisprachigen Informationstafeln und Aufstellung von grenzüberschreitenden Radwanderkarten

Die Stadt Forst (Lausitz) konnte mit Unterstützung der EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG IIIA die Ortseingangsbereiche



mit Informationstafeln, Sitzgelegenheiten, Fahrradgeländern und PKW-Stellflächen gestalten.

In der Stadt informieren nun an 5 Standorten – Holunderweg, Spremberger Straße, Gubener Straße, Dorfanger Eulo, Dorfanger Keune – dreisprachige Informationstafeln (deutsch, polnisch und englisch) umfassend über die Stadt Forst (Lausitz) und deren Umgebung.

Der Stadtplan, ein historischer Überblick über die Stadt, die grenzüberschreitende Radwanderkarte und die Beschreibung touristischer Attraktionen beiderseits der Neiße geben dem Besucher der Stadt Forst (Lausitz) Auskunft und sollen zum Erkunden von Stadt und Region einladen.

Weiterhin wurden im Rahmen des Projektes entlang des städtischen Radwegenetzes an 13 Standorten grenzüberschreitende Radwanderkarten aufgestellt, u.a. am Rosengarten, in Sacro und in Klein Bademeusel. Zusätzlich zu den ausgeschilderten Radwegen werden dem Radfahrer innerstädtische Routenempfehlungen und Hinweise zu touristischen Attraktionen gegeben.

Die Realisierung dieses Projektes trägt zu einer aktiven Unterstützung der touristischen Vermarktung der Stadt und zu einer Intensivierung des grenzüberschreitenden Tourismus bei. Besuchern, Touristen, aber auch der eigenen Bevölkerung sollen Impulse und Anregungen für die Erkundung von Forst und Umgebung gegeben werden.

Information des Eigenbetriebes für Abfallwirtschaft Sichere Abfallentsorgung im Winter

Der Eigenbetriebes für Abfallwirtschaft weist alle Grundstückseigentümer auf die Anliegerpflicht hin, um auch im Winter bei Schnee und Eis eine sichere Abfallentsorgung zu gewährleisten.

Die Standplätze und Zuwegungen für Restabfallbehälter müssen so beschaffen sein, dass das Aufstellen, Befüllen und Abholen bzw. Entleeren der Behälter leicht sowie gefahr- und schadlos

möglich ist und die gesetzlichen Anforderungen erfüllt werden.

Diese Anforderung trifft ebenfalls für die Sammlung der Leichtstoffverpackungen, die Sammlung von Pappe, Papier und Kartonnagen, die Sammlung von Sperrmüll und die Sammlung von Elektronikschrott zu.

Die Standplätze und Zuwegungen müssen schnee- und eisfrei gehalten werden und verkehrssicher sein. Kann aufgrund vorgenannter Gründe keine Entsorgung erfolgen, besteht in diesen Fällen kein Anspruch auf Nachentsorgung.

VERGABEN Bau- und Umweltausschuss/Freihändige Verfahren

Monat	Baustelle	Bezeichnung des Bauvorhabens	Firma
September/ Oktober/ November 2006	Kita Noßdorf	Sanitär- und Heizungsinstallation	Firma Nennewitz, Groß Kötzig
	Virchowstraße	Straßen-, Kanal- und Leitungsbau	STRABAG AG, Cottbus
	Bohrau	Spielplatzneubau	Kulke Bau GmbH, Forst (Lausitz)
	Feuerwehrgerätehaus Forst-Süd	Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten	Firma Nennewitz, Groß Kötzig
	Radrennbahn Forst	Sanitärversorgung TW/AW	Firma Bernd Horn, Forst (Lausitz)
	Radrennbahn Forst	Freiluftverteilung Elt	Firma Judek & Co. GmbH, Cottbus
	Hort Grundschule Keune	Stahlbau-, Tischler-, Maurer- und Putzarbeiten zur Durchsetzung von Brandschutzmaßnahmen	Metallbau Ullrich GmbH, Forst (Lausitz)
	Oberschule Bahnhofstraße 31	Elektroinstallation	Elektro-Jahrow, Forst (Lausitz)
	Oberschule Bahnhofstraße 31	Sanitär- und Lüftungsinstallation	LBM Lüftungsbaumontage & Haustechnik GmbH, Peitz
	Quartier Querweg	Straßen-, Kanal- und Leitungsbau	Schmidt-Dunkel GmbH & Co. KG, Forst (Lausitz)
	Leichenstraße	Straßenbau	Matthäi GmbH & Co. KG, Großräschen
	Kita Noßdorf	Fliesenlegerarbeiten	Firma Schweder, Forst (Lausitz)
	Kita Mischka	Erneuerung von Außentüren	Metalltechnik Kuhle GmbH, Forst (Lausitz)
	Wehrinselstraße	Alleebepflanzung	Galabau GmbH, Döbern

Stadtbibliothek Forst (Lausitz)



Foto: Angela Hanschke

Verkauf ausgesonderter Medien

Für alle, die am vergangenen Bibliothekstag beim Buchverkauf keine Gelegenheit hatten, sich mit ausgesonderten, preiswerten Medien zu versorgen, bietet die Stadtbibliothek noch einen weiteren, in diesem Jahr letzten Verkaufstermin an.

Am Samstag, den 23.12.2006 kann von 9 bis 12 Uhr noch einmal im Angebot gestöbert werden.

Verkauft werden nicht nur Bücher, sondern auch Kassetten und Videos. Wir laden noch einmal alle Interessierten zum Stöbern ein und wünschen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihre Stadtbibliothek Forst (Lausitz)



Vereine



Polizeisportverein 1893 Forst e.V.

Termine für das Jahr 2007

- 21. April 2007 **Saisonstart** für Forster Radlerfreunde in Zusammenarbeit mit dem Verein Lausitzer Land e.V.
- 27. bis 29. April 2007 **2. Reit- und Springturnier** bis Klasse S*** der höchsten Kategorie
- 29. April 2007 **Großes Steherrennen** im Rahmen des 2. Reit- und Springturniers
- 05. Mai 2007 **Landesmeisterschaften** im Einzelzeitfahren
- 27. Mai 2007 **Pfingstpreis** der Steher
- 10. Juni 2007 **Frühschoppenrennen** – Kleine Motoren – DERNY
- 08. Juli 2007 **Landesmeisterschaften** U 13 bis U/15 Bahnrennen U 13 bis U 15
- 12. August 2007 **Landesmeisterschaften** U 17 bis U 19 Bahnrennen U 17 bis U 19
- 19. August 2007 **Radtouristikfahrt** (RTF)
- 16. September 2007 **Herbstpreis** der Steher

Caritasverband der Diözese Görlitz e.V.
CARITAS-KREISSTELLE COTTBUS



Kontakt- und Beratungs-Stelle für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen
Öffnungszeiten:
Mo. und Do. 12-16 Uhr;
Di. und Mi. 12-17 Uhr;
Fr. 10-16 Uhr

Programm der KBS im Dezember 2006

- Fr. 22.12. 11 Uhr gemeinsames Kochen
Wir wünschen gesegnete Weihnachten!
- Mi. 27.12. 14 Uhr Kreativangebot
- Do. 28.12. 14 Uhr Entspannungsangebot
- Fr. 29.12. 14 Uhr gesellige Runde zum Jahresabschluss

Beratungen nach Vereinbarung



Veranstaltungsplan Januar 2007 Volkssolidarität-Begegnungsstätte Am Keuneschen Graben 30

- Dienstag, 02.01.07** 13 Uhr Skatrunde
14 Uhr Neujahrskaffee m. Spielen
17 Uhr Treff der Sportgruppe
- Mittwoch, 03.01.07** 14 Uhr Kaffeenachmittag m. Forster Plinsen
- Donnerstag, 04.01.07** 14 Uhr Kaffeenachmittag
14.30 Uhr Bürgermeisterkandidatenvorstellung Herr Goldschmidt, Herr Ließ
Wir bitten um rege Teilnahme!
- Montag, 08.01.07** 14 Uhr Start ins neue Würfeljahr
- Dienstag, 09.01.07** 13 Uhr Treff zum Skat
14 Uhr Kaffeenachm. m. Brett- u. Kartensp.
17 Uhr Treff der Sportgruppe
- Mittwoch, 10.01.07** 14 Uhr Kaffeenachmittag m. Forster Plinsen
- Donnerstag, 11.01.07** 15 Uhr Kaffeenachmittag
14.30 Uhr Bürgermeisterkandidatenvorstellung Herr Peschke
Wir bitten um rege Teilnahme!
- Montag, 15.01.07** 14 Uhr Treff der Würfelrunde
- Dienstag, 16.01.07** 13 Uhr Treff zum Skat
14 Uhr Kaffeenachm. m. Brett- u. Kartensp.
17 Uhr Treff der Sportgruppe
- Mittwoch, 17.01.07** 14 Uhr Kaffeenachmittag m. Forster Plinsen
- Donnerstag, 18.01.07** 14.30 Uhr **Jahresauftaktveranstaltung** mit Programm; Unkostenbeitrag 1,50 Euro
- Montag, 22.01.07** 14 Uhr Treff der Würfelrunde
- Dienstag, 23.01.07** 13 Uhr Treff zum Skat
14 Uhr Kaffeenachm. m. frischem Kuchen
17 Uhr Treff der Sportgruppe
- Mittwoch, 24.01.07** 14 Uhr Kaffeenachmittag m. Forster Plinsen
- Donnerstag, 25.01.07** 16 Uhr **Tanz zum Jahresauftakt** mit den Heimatmusikanten; Eintritt 5,50 Euro; Voranmeldung bis 18.01.07
- Montag, 29.01.07** 14 Uhr Treff der Würfelrunde
- Dienstag, 30.01.07** 13 Uhr Treff zum Skat
14 Uhr Kaffeenachm. m. frischem Kuchen
17 Uhr Treff der Sportgruppe
- Mittwoch, 31.01.07** 14 Uhr Kaffeenachmittag



Volkssolidarität Spree-Neiße e.V. Am Keuneschen Graben 30 Bürgerzentrum (Kleine Amtstr.)

Wichtiger Hinweis: In der Zeit vom 27. bis 29. Dezember bleiben beide Einrichtungen geschlossen!

*Wir wünschen unseren Besuchern und Gästen
ein friedliches Weihnachtsfest
und einen gesunden Start in das Jahr 2007*

GRATULATIONEN vom 18. bis 30. NOVEMBER 2006

**Wir gratulieren
zum Geburtstag**

am 18. November
Liesbeth Langer zum 97.

am 19. November
Else Buder zum 93.
Anna-Elisabeth Knieschke zum 80.

am 19. November
Elisabeth Lehmann zum 70.
Wally Malkwitz zum 95.
Artur Schneider zum 80.

am 20. November
Ilse Hoffmann zum 80.
Werner Proske zum 80.
Elli Schupke zum 101.

am 21. November
Leida Geißler zum 101.
Else Krüger
OT Bohrau zum 75.
Joachim Simmann
OT Mulknitz zum 70.

am 22. November
Sigrid Kahle
OT Naundorf zum 70.
Manfred Köhler
OT Klein Bademeusel zum 70.
Johanna Stroka zum 91.

am 23. November
Lieselotte Sordon zum 75.

am 24. November
Lieselotte Frommelt zum 85.
Joachim Göbel zum 75.

am 25. November
Margarethe Rex zum 85.
Sigrid Schiemank zum 75.

am 25. November
Fritz Werchan zum 75.

am 26. November
Ingeborg Haupt zum 80.
Siegfried Laake zum 80.
Harry Wiese zum 80.

am 27. November
Marianne Fuhrmann zum 75.
Karl-Heinz Methe zum 75.
Manfred Schulze zum 75.

am 28. November
Hildegard Töpfer zum 80.

am 29. November
Heinz Kunze zum 70.
Dieter Matschke zum 70.
Irma Schmidt zum 91.
Hildegard Smago
OT Klein Bademeusel zum 80.

am 30. November
Gert Wußeng zum 70.

Das Fest der *Goldenen Hochzeit*

feierte am 31. Oktober das Ehepaar

Gabriele und Horst Pohle

Den Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

Das Fest der *Goldenen Hochzeit*

feierten am 17. November das Ehepaar

Ingeburg und Horst Haferland

Den Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

Information zu Ehejubiläen

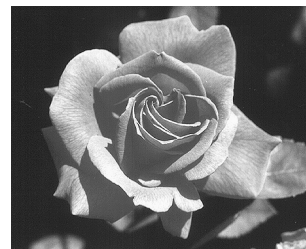
Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
gern übermittelt die Stadt Forst (Lausitz) Hochzeitsjubilaren persönliche und öffentliche Glückwünsche zur Goldenen, Diamantenen, Eisernen Hochzeit sowie Gnadenhochzeit.

Leider sind im Bürgeramt nicht alle Ehedaten bekannt, so dass die Stadt mitunter keine Kenntnis von diesen Jubiläen hat. Wurde z. B. bei der Beantragung eines Dokumentes keine Eheurkunde, sondern eine Geburtsurkunde vorgelegt, ist eine Gratulation zu Hochzeitsjubiläen nicht möglich, da die Daten im Melderegister fehlen. Wir bitten um Verständnis, wenn dann keine Gratulation erfolgen kann. Im eigenen Interesse sollten Sie dafür Sorge tragen, dass Ihre Ehedaten in der Meldestelle angegeben sind.

Möchten Sie jedoch generell keine Glückwünsche zu Jubiläen erhalten, besteht die Möglichkeit, eine Übermittlungssperre im Bürgeramt im Rathaus in der Promenade 9 zu beantragen (dort bekommen Sie ein Formular zum Ausfüllen und Unterschreiben).

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Allen
Jubilaren
nachträglich
die besten
Wünsche!



Ihr Bürgermeister

**Neujahrskonzert
der Stadt Forst (Lausitz) und
der Evangelischen Kirchengemeinde**

Männerquintett GENTLE FIVE, Dresden
am Montag, dem 1. Januar 2007 um 17 Uhr
in der Evangelischen Stadtkirche St. Nikolai Forst (Lausitz)

GENTLE FIVE, das ist Männergesang vom Feinsten. Die Sänger waren alle als Jugendliche Mitglieder von renommierten deutschen Knabenchören. **GENTLE FIVE** sind in diesem Jahr in neuer Besetzung und mit neuen inhaltlichen Schwerpunkten zu Gast.

Das Programm spannt einen Bogen von altklassischer Vokalpolyphonie, also den traditionellen Wurzeln ihrer Herkunfts-Chöre (Dresdner Kreuzchor, Regensburger Domspatzen) über internationale Weihnachtslieder bis zu Madrigalen und Liedern von Heinrich Isaac, Robert Schumann u.a. und endet mit in hoher Musikalität vorgetragenen heiteren Evergreens und jazzinspirierten Kompositionen des Ensemblemitgliedes Friedemann Condé, der durch sein Kompositionsstudium in der Lage ist, dem Ensemble die Stücke „auf den Leib (bzw. die Stimme) zu schreiben“.

Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten!



GRATULATIONEN vom 1. bis 31. DEZEMBER 2006

Wir gratulieren zum Geburtstag

am 1. Dezember

Gertraud Göttmann zum 75.
Christa Hildebrand zum 80.
Klara Neb zum 85.

am 2. Dezember

Karl-Heinz Müller zum 70.
Bruno Schneider
OT Briesnig zum 75.
Ursula Scholz zum 75.

am 3. Dezember

Werner Görling zum 80.
Ilse Hagenbach zum 80.
Helmut Schatter zum 85.

am 4. Dezember

Gisela Rother zum 75.

am 5. Dezember

Georg Menzel zum 80.

am 7. Dezember

Klara Kitzing zum 94.
Anita Kloß
OT Groß Jamno zum 75.
Horst Kupzok zum 70.
Ruth Schneeweiß
OT Briesnig zum 70.
Johanna Winter zum 75.

am 8. Dezember

Natalja Hoffart zum 85.

am 9. Dezember

Hans Gebauer zum 80.
Gertrud Kühnel zum 80.
Marie Pusch zum 93.

am 10. Dezember

Bruno Hörnke zum 85.
Ursula Schulz
OT Klein Bademeusel zum 70.
Hildegard Sickert zum 80.

am 11. Dezember

Manfred Mielich zum 70.
Frida Scholz zum 92.

am 12. Dezember

Roland Köhler zum 70.
Käte Krüger zum 90.
Grete Kunze zum 85.
Ursula Rübiger zum 80.

am 13. Dezember

Walter Domain zum 92.
Anita Philipp zum 75.

am 15. Dezember

Udo Britza zum 70.
Gerda Lehmann zum 85.
Alfred Witte zum 70.

am 16. Dezember

Christa Noack zum 70.

am 17. Dezember

Gisela Buder zum 70.
Edmund Dallmann zum 70.
Anna Morgenstern zum 91.

am 18. Dezember

Hartmut Eckert zum 70.
Dora Richter zum 95.

am 19. Dezember

Erwin Baumann zum 80.
Marianne Lehmann zum 70.
Dora Rösler zum 93.
Irene Scheppan zum 75.
Günter Zimmermann zum 70.

am 20. Dezember

Manfred Jurk zum 70.
Ilse Scobel zum 91.
Martin Semke zum 70.

am 21. Dezember

Georg Schliebe zum 75.
Christa Schmiedeke zum 70.

am 22. Dezember

Herta Dohrmann zum 85.
Margarete Heinrich zum 93.
Agnes Klimesch zum 85.
Ingeborg Klinder zum 80.
Anna Paulick zum 95.
Hildegard Schulze zum 70.

am 23. Dezember

Hilde Kunzendorf zum 70.
Christa Richter zum 75.

am 24. Dezember

Rosemarie Brandtstätter
OT Groß Jamno zum 80.
Ursula Burchardt zum 75.

am 24. Dezember

Christa Jäkel zum 70.
Max Worreschk zum 94.

am 25. Dezember

Alma Schnetter zum 85.

am 26. Dezember

Elsbeth Andres zum 85.

am 27. Dezember

Werner Freier zum 80.
Erika Schießler zum 70.

am 28. Dezember

Erich Lehmann zum 70.
Erika Paulick zum 75.
Marie Schuschke zum 80.

am 29. Dezember

Ursula Girlich zum 70.
Elfriede Heinrich zum 80.
Johanne Krause zum 96.
Thea Mutterer zum 70.
Eugen Roth zum 70.
Heinz Smoller zum 70.

am 30. Dezember

Irmgard Exner zum 80.
Rosa Krüger
OT Groß Jamno zum 92.
Annelies Riedel zum 70.
Margot Woidke
OT Naundorf zum 70.

am 31. Dezember

Marianne Warbinek zum 80.

Das Fest der

Goldenen Hochzeit

feierte am 15. Dezember das Ehepaar

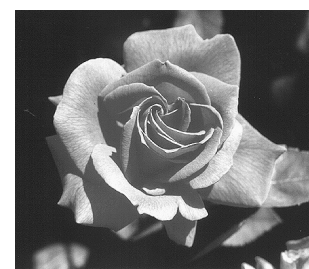
Elli und Gotthard Fechner

und feiert am 22. Dezember das Ehepaar

Christa und Rudolf Schimpitz

Den Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

Allen
Jubilaren
(auch nachträglich)
die besten
Wünsche!



Ihr Bürgermeister



Verein Lausitzer Land e.V. –
Touristinformation

Cottbuser Str. 10
03149 Forst (Lausitz)
Tel./Fax (0 35 62) 66 90 66 / 66 90 67
E-Mail: forst-information@t-online.de

Erste Kinder- und Jugendbroschüre

vom Tourismusverband Niederlausitz e.V. herausgegeben

Einmal auf Reisen ins Zwergenland gehen, Tiere und Pflanzen auf einer Expedition im Forscherkahn beobachten oder in den Duft von über Tausenden Rosen eintauchen und ein Quiz lösen? – im Süden Brandenburgs kommt bei Kindern keine Langeweile auf. Die neue Broschüre »Angebote für Kids und Teens« bündelt verschiedene Aktivitäten in der Region für Ferien, Schulprojekte oder

Wandertage. Jedem von 5 bis 18 Jahren wird hier etwas für eine unvergessliche Zeit mit alten oder neuen Freunden geboten.

Insgesamt 29 Programm- und Tagesbausteine sorgen für Abwechslung vom Schul- oder Alltagsstress. Die Kleinsten erfahren zum Beispiel beim Basteln und Geschichtenhören wie der Maulwurf Pauli zu seiner Hose kam, während sich Teenies bei waghalsigen Aufgaben im Hochseilgarten richtig auspowern können. Und auch bei den neun Vorschlägen für Klassenfahrten und Ferienlager, die vom Abenteuercamp bis zum Zirkusworkshop reichen, gibt es volles Programm für jeden Geldbeutel. Alle Angebote sind direkt über die jeweiligen Veranstalter buchbar.

Die Broschüre ist kostenfrei in der Touristinformation Forst (L.), Cottbuser Str. 10, erhältlich.

Petra Neumann
Touristinformation Forst (Lausitz)

Verleihung des Schülerkunstpreises 2006

Der Schülerkunstpreis wurde von der Stadt Forst (Lausitz) in Zusammenarbeit mit dem Museumsverein der Stadt Forst (Lausitz) bereits zum 6. Mal auf dem Gebiet der Bildenden Kunst, im Bereich Malerei, Grafik, Plastik und in diesem Jahr auch für Fotografien, Collagen und Montagen vergeben.

Mit diesem Preis soll der kreative Zugang der Jugend zur Kunst gefördert sowie der Sinn für das Abenteuer des Sehens und für das Kreativ-Gestalterische geweckt werden.



Es beteiligten sich dreizehn junge Künstlerinnen und Künstler mit insgesamt 15 Werken. Herzlicher Dank gilt den Mitgliedern der Jury, Manfred Gebhard, Heike Mäbert, Horst Jäkel, Hagen Pusch, Marie Pfeiffer und Jürgen Goldschmidt, dafür, dass sie sich die Zeit nahmen und ihr Wissen und ihre Erfahrungen auf dem Gebiet der Kunst einbrachten.

In diesem Jahr wurde die Ausschreibung zum Schülerkunstpreis erweitert. Erstmals konnte man sich mit Collagen und Fotos bzw. Fotomontagen beteiligen.

Julia Richter überzeugte mit der Fotocollage »Forst im Zeichen der Zeit«. Für diese gelungene Collage nahm Julia einen Sonderpreis entgegen.

Josefine Pohl reichte die Mischtechnik »Forst im Wandel der Zeit« ein. Sie erhielt für diese fantasievolle Arbeit den 3. Preis.

Christian Brix hat mit seiner Kreidemalerei »Wie lange noch?« den Blick auf den Bahnhof in Forst gelenkt. Er konnte für diese Arbeit den 2. Preis in Empfang nehmen.

Maria Cholodkow beteiligte sich mit dem Acrylbild »Grenzbrücke« am Wettbewerb. Auch in den vergangenen Jahren nahm Maria regelmäßig an diesem Wettbewerb teil und die Jury konnte deshalb die Steigerung ihres künstlerischen Schaffens bestens verfolgen. Für Marias gelungenes Acrylbild »Grenzbrücke« wurde ihr der 1. Preis überreicht.

Herzlichen Glückwunsch den Preisträgerinnen und Preisträgern – und vielen Dank auch den anderen Künstlerinnen und Künstlern für die Teilnahme am Wettbewerb!

Archiv verschwundener Orte

Besuchen Sie das Archiv verschwundener Orte im

Ortsteil Horno
An der Dorfau 9

Dienstag bis Donnerstag: 10 bis 17 Uhr
Freitag bis Sonntag: 14 bis 17 Uhr

Informationen erhalten Sie auch im Internet unter

www.verschwundene-orte.de

und per Telefon
(03562) 69 48 36.

Eintritt : 2,00 Euro

Ermäßigt: 1,50 Euro

Gruppen ab 10 Personen:
1,50 Euro / Person

Schülergruppen:
0,50 Euro / Person

Das Archiv verschwundener Orte im Ortsteil Horno ist vom 24. Dezember bis 26. Dezember 2006, am 31. Dezember 2006 sowie am 1. Januar 2007 geschlossen.

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Forst (Lausitz)
(Rathausfenster)

Auflage: 11.000

Herausgeber

Stadt Forst (Lausitz) · Der Bürgermeister

Promenade 9 · 03149 Forst (Lausitz)

Tel.: (035 62) 9 89 - 0 / 9 89 - 102

Fax: (035 62) 7460

Internet: <http://www.forst-lausitz.de>

E-Mail: s.joel@forst-lausitz.de

Das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf. Es wird den Haushalten der Stadt Forst (Lausitz) kostenlos zugestellt.

Das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) liegt ab dem jeweiligen Erscheinungstag im Rathaus in der Promenade 9 im Bürgeramt der Stadt Forst (Lausitz) aus und kann auf der Homepage der Stadt Forst (Lausitz) unter www.forst-lausitz.de (Bürgerforum/Amtsblatt) eingesehen werden.

Es besteht für Bürger, die keinen Haushalt in der Stadt Forst (Lausitz) unterhalten, die Möglichkeit, über die Druckerei & Verlag Forst GmbH das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) zu beziehen. Das Jahresabonnement kostet 25 Euro inkl. MwSt. und Versand. Einzel Exemplare können gegen Einsendung von ausreichend frankierten Rückumschlägen A4 bezogen werden.

Verleger, für die Anzeigen Verantwortlicher, Anzeigenwerber · Herstellung und Vertrieb

Druckerei & Verlag Forst GmbH

Gymnasialstr. 17, 03149 Forst (Lausitz)

Tel.: (035 62) 70 10, Fax: (035 62) 66 00 06

E-Mail: forster.wochenblatt@online.de

Die nächste Ausgabe
(1/2007)
des

**Amtsblattes
für die
Stadt Forst
(Lausitz)**

**(Rathaus-
fenster)**

erscheint
am Freitag,
dem

9. März 2007.

Redaktions-
schluss ist
am Freitag,
dem 16. Fe-
bruar 2007.

Bürgertelefon



989 289

WIR sind
für SIE da!

Stadt
Forst (Lausitz)

Anzeigen

Bartsch und Pfeiffer ^{GbR} Ihre Trauerberaterin vor Ort:
BESTATTUNGEN **Elke Hartwich**
Mo.-Fr. 07:30-16:00 Uhr
oder auf Wunsch jederzeit
kostenfreie Hausbesuche

Im Trauerfall an Ihrer Seite

Forst, Frankfurter Str. 71 ☎ **24h** 0 35 62 / **69 19 20**

BESTATTUNGSHAUS **24h**
„Friedensruh“ ^{GmbH} (03562) **20 77**

Geschäftsleiterin Christel Petke Forst · Gerberstr. 3
Bestattungsvorsorge • Sterbegeldversicherung

Bestattungshaus Forst
D. Menzel GmbH

Forst, Alexanderstr. 11 • Döbern, Schäferstr. 1
☎ Tag und Nacht (035 62) 64 81